Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21 "Lagblairheus". Khaiter-Halle geössnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda. Boliscentonio: Frantsurt a. St. Rr. 7403.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens dis 6 libr abends, außer Sonntags. Postscheffente: Frankfurt a. M., Nr. 7405. für örtliche Unzeigen; 60 Big. für auswärtige Unzeigen; Mt. 2.—

unggaf'e 21. ohne Bringerlohn. Mt. 8.20 vierteljährlich durch den Berlag anggaf'e 21. ohne Bringerlohn. Mt. 8.25 bierteljährlich durch alle deutschen Belianstatten, ausniehllich Bestelligeld. — Bezug-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben die Zweigstell. ismardring 19. sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebeich: die dortigen Aus ebestellen und in den denachdarien Landorien und im Rheingau die betreffenden Tagbiant-Träger.

Berliner Abtellung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Litow 6202 und 6203.

Dienstag, 26. Auguft 1919.

Morgen: Ausgabe.

Dr. 381. . 67. Jahrgang.

Die Entwicklungslehre für Schule und Jugend.

Bon Brediger G. Tidirn.

Bei den mancherlei Keformen des Schulledens, welche die neue Zeit mit sich dringt, kann nicht länger versaumt werden, doch die modernen Ergebnisse der Wissenschaft betreffs der kunft und natürliche Entstehung des Wenichengeschlechts einen Rlad im Schullehrplan sinden. Sie sind von so prinzipieller Bedeutung, das man direkt den einer enwicklungstwererischen Welkanschauung spricht. In früheren Jahrzehnten konnte der Zweise gesten, ab diese Ergebnisse hinreichend gesichert seine, um ihn Schulunterricht Verwertung zu sinden. Tenn um stritten e Brobleme der Rissenschaft gederen nicht der der Kinzelfragen des sog. Darwinismus debattiert wird, bleibt dies ols Lehrtoff für die allgemeine Schule natürlich außer Betracht. Aber die Es ami Tatsache nur sinderen, sie Entsichten Formen, ist seit längerer Zeit über seden wissenschtlichen Rweisel erhaben, ist auch großentleis schon Gemeinsqut nicht bleib der Schriebengenden ihr das großentleis schon Gemeinsqut nicht bleib der Schergebildeten, sondern desgleichen leinseitziger Bolfstreise geworden. Ungezihrte Abhandlungen, Bücher. Artisch, Zeitungsnotigen über Urzeitzund ersmetzieten. Erhandlungerieben Kenntnisse weichtigen und der und bester den Diesenlichen kenntnisse weitzigen und der Urzeitzung des modernen Pildung irredens zu dertiedigen und der ür eben die Schule heranzuziehen, wie es z. B. in Frankreich schan der Geberheit

Seit 60 Jahren, seit 1809, ist die Eristenz des E is ze it. Men sichen, die in soft unberechendarer Vorvergangenheit zurückliegt, sicher erwiesen. Die seit 1836 von dem französischen Forscher Geologen Serkhed im Sommetol gemachten diesbezäulichen Ausgredungen zelangten durch den berühmten englischer Geologen Sir Charles Kell 1859 zu allegemeiner Anertennung der wissenschaftlichen Welt Euroras. Nan dergleiche dierzu das ehrlut einwandfreie, jr zurückaltende Wert von Jos. Kanke Ter Wensch, Band 2. E. 428, 393, 396, 507, Leipzig und Wien Sibliogr. Inst. 1894. Desgleichen W. Reumahr, Erdorschichte. Band 2. E. 454. Ebenda 1895 erschienen. Der in Deutschland 1892 von Fublrott nade bei Düsselden Jorn wurde jahrschntelang in übertriebenem Rigtrauen selbst von einem Virchow ods Veweistlich abeselchnt und als frankbatentartete ediatische Schädelnisdung eines Ausnahmtentartete diatische Schädelnisdung eines Ausnahmtentartete diatische Schädelnisdung eines Ausnahmtendnund bezeichnet. Nachdem aber 1887 bei Sop in Belgien, um 1900 bei Krapipa in Krotien von Krot Kraipont und Fres. Kramberger eine ganze Neihe ähnlicher Schädelund Stelestielte entwelt worden sind, sonnte das einstige weite derbreitete Korhondensein einer gunzen "Kendertal-Kassen. Weltschied und Wenschbeit" ichnied Von. Maarischertal-Kassen ist mehr bezweiselt werden. In dem arogen Sammelwerf "Bellall und Wenschbeit" ichnied Von. Maarischertal-Kassen Vonlächen Senderung an die tierlichen Thren des Kenickengesickliechts bedenten Bande Leichelteng Mänz 1908 in der Jöde den Le Moustier, August 1908 bei La Chapelle aux Saints. 1917 bei Easier wiw. Der Urmensch ist aus seinem Vorzeitet er ab ausgesten Entbedungen noch weiter ergänzt. Elsden Leiter ab ausgesten Entbedungen noch weiter ergänzt. Elsde den Le Moustier wiw. Der Urmensch ist aus seinem Vorzeiter und des Einstens

gendum 1900, bei krapipa in Krotien bon Brof. Fraipont und Pref. Aramberger eine ganze Reihe öhnlicher Schödelund Elefesteile entbedt worden sind, sonnte das einstien weiterbreitete Vorhoadensein einer gunzen "Kennbertal-Kaffenicht mehr bezweiselt werden. In dem arohen Cammenverf. Resclast und Wenschbeit" derieb Brof. Maatich bierzu: "Es renite isch daß die Kossilieren Indack benenertal Gept und Krepina eine sehr niedere Stuse einnehmen und totsächigd eine Arnöberung an die tierlichen Thren des Menschengesischens debenken". Sond L. E. 200. Teietere Aunde haben sieden der inderen Angene des Kenscherung an die tierlichen Thren des Menschenzeilstechts debenken". Sond L. E. 200. Teietere Junde haben sieden der Monster, August 1908 bei da Chapelle aus Sannts. 1917 bei Angent 1908 bei der Aberpelle aus Sannts. 1917 bei Gusser under Leidelungen nach weiter engägt. Thober 1907 bei Kraver nache Leidelungen Angeinsen Dasseinsserungsissen und erte Bereiteren Archierten und mit leibsgischen Dasseinsserunflisten und weiter Schopelle aus Sannts. 1917 bei Gusser und erter Bissenstreis dereingetreten.

Aus den den gerichter ber übersonimenen Anschaumgen beraus ist wiesigen and eine grüßbinänze Abneiung gegen die tierische Abstammung des Renicken vorfanden, mährend in der Prazis des Zedens es gerade als eines Echones und Brodes gilt, wenn einer lich den niederem Stonde und geringer Erkunft durch einenes Allingen als "selbsigemachter Mannt und beiter Abensteller Schlammung den kenner Gebones und Stoses gilt, wenn einer lich den niederem Stonde und geringer Erkunft durch einenes Allingen als "selbsigenachter Mannt und ber abenetie der Angensteilung ander Angensteilung enworpeorbeitet der Angensteilung aus der einer Angensteilung an der Angensteilung ansein der Angenst

macht Belde ungehobenen Schähe für die Schulerziehung liegen im Faust allein berdengen? Aber auch der andere Vartner unseres größten deutschen Dichterpaares, auch Friedrich Schiller, prodigt den saus neuschöpferschem, hoden, sittlichen Idealismus beraus, und auch er ift diesbeziglich noch gang undervoertet geblieden, mehr als Goetbe, nicht nur sur die Schuljugend, sondern is ziemlich sürzs ganze deutsche Vollens auch er als Goetbe, nicht nur sur die Schuljugend, sondern is ziemlich sürzs ganze deutsche Vollens der und die Echuljugend, sondern is ziemlich sies ganze deutschen Bonen, wer Andeutungen gegeden werden können, sie aus Schillers prolatischen Schriften der Z. Beriode bloh der Aussauf und Kumenität des anschengesclischent nach dem Leitzaden der mesaischen Urfunde. Abergang des Wenschen zur Freiheit und Kumenität des onderen Genwissungsliche die biblische Baradiederzählung dobin gedeutet, das der Wensch im Urzusiund der Unschuld als Fflanze und Aier dollendet war "am Leitbend des Instinkts ins Leben eingeführt". Aber üb er die Frenze der Tierheit wär er niem als als eine Texponensalle is "Kohel dom Antimit" mutte kommen und "ist ohne Widerspruch die glücklichte und zielle Beechenfeit in der Wenschenzeschsche und freihen der Geschöder, aus einem Automat ein sittliches Wesen. "Er seihelt Geschofos, aus einem Automat ein sittliches Wesen. "Er seihelt Geschofos, aus einem Automat ein sittliches Wesen. "Er seihelt gelte der Urzehn des Anturtrebs ein freihanderhete Geschöder, aus einem Automat ein sittliches Wesen. "Er seihelt gelte der Urzehn des eine Kreatur des Instinste ausgegangen war; aus eine Waradies der In wis ist ein freier, vernützstiger Geist dehn gurüdlommen, wevon er als kieften Zunzehner gelt der ihn auf ar heit ich des Frenze der Schillerwerte erflingen durchauß faustische Netzen weben erte erflingen durchauß den mit die die aus höchtem littlichen Freiher des Enpartendes des Kenichentums sür und dieterische Niemungskreit das sie aus höchtem littlichen Freihert des Und zumal für die Augend, liegt

bedenke, wer die tieriche Burgel des Arnichentums für undittiich holten möcktel und zumal für die Augend, liegt da nicht etwas Anfeierndes. Emporreipendes in der Schillersten Teulung des Menichenganges?

Dei Lesting eichen wir den natürlichen Auffiteg der Stule zu Stufe in seiner "Erziedung des Menichengeichechts vocusseisch. Gerede auch die Aufeinanderfolge der Religionen und Istenderungen wied aus der Lentwollung des menschlichen Bertiandes dergeleitet. Umfangzeiche gefüßige Muserodiungen der Art fühd dei Verde der Religionen und Istenderungen wied aus der Lentwollung des menschlichen Pretiandes dergeleitet. Umfangzeiche gefüßige Muserodiungen dieser Art fühd der Schiller, in dem "Ausbendigeschlichte der Menschaftlich der Katur in den Stand der Archeit underführen Instende der Menschaftlich der Katur in den Stand der Archeit widerpiecele. In seinem Haupppert "Ideen altres Archeit underführen. Den Befangen zum Ariet, den diete Beiter fünd der Erkeite underführen, den die er direft: "Der Menschen alter Beiter führ der Arter in der Arter der Archeit underführen. Den Befangen zum Arer, den der die Menschaftlich und fie von Klied zu Elieb hin auf bilder Aus Blinderen Stutter (Natur) die Witchmitigungen ihrer Ainde die aufrechte Holtung um "ur Sprache und Erinen sonligen Beiftes der Anzur der Schon fil die Kieden und beinen sonligen Beiftes der Anzur der Schon fil die den der der Beiter der der der der Anzur der Leicht aufrecht. Ihm der von Klied zu Elieb hin auf bilden Ferne. "Der Rende fild der aufrecht Polltung um "ur Sprache und beinen sonligen Beiftes der Anzur der Schon fil die den in der Anzur der Pollugen und der Anzur der Scholichen Schon der Erstenden Leichtliche Erste der der Geschäpfes der Anzur der Scholichen Leichtliche Erste der der Geschäpfes der Anzur fich die aufrecht aus der est der Pollugen der Anzur fich die aufrecht aus der Erstelle Pollugen Scholichen Scholichen

stiende wie mit einem Jauberschlog neues Leben. Das journalitische serrige Kunstgebilde der Sprache ikeigt aus dem
Strom der Entwissung als elementares Ringen und ibetig
aussedreiteter und verfeinerter Verständigung, erhebt sich aus
einfachen Ratur- und Empfindungslauten, aus der SchreiGeberden- und fonkreien Bildersprache allmäslich au abstrafteren Kortertindungen, zu Begrissen, zu deren Verknüpfung,
zu primitiven Sahbildungen, dem gestesamen Leden des Urunt Aahrenenichen zu dem vielgestaltiger des Kulturmenschen.
Der besannte Sprachforscher Kar Rüller schreib ich misst in der Vorerde seines Werles. Das Denken im Licht der Sprache". "Kenn Darwinismus im Sinne von Entwicklung gebraucht wird, denn war ich Darwinianer schon anne der Gebolutionist seine denn webin er blickt, sieht er Entwicklung. Dem Kind wird die Schriftschreiben Bersuckse der Widerschafts in indiantschen Zeichnungen, Kren Höherbildung etwa in ägneticken Siereschpsbenösildern und deren Ausgestaltung zu dennkreisen Puchkledensormen sieht. Die Urkunst des primitiven Menschen trift zu leibhaftig wie aus der Kind der primitiven Menschen krift zu leibhaftig wie aus der Kind der primitiven Menschen krift zu leibhaftig wie aus der Kind der primitiven Menschen krift zu leibhaftig wie aus der Kind der primitiven Menschen krift wie diese untyrünglich nur die Der; Fünf zum die Beit hervor. Und gleich dem Schreiben aus einer blich ausgegesenen Kilcht wie biese untyrünglich nur die Der; Fünf zim Zeichnungenen Gelten werden. Beihen aus Genen und Keigen Permüben errungenen Gut, wenn es von Australnegern, Indianern wiw. ersehrt, wie diese kohnen wir der Vergestellten, Erzogen, Erzählungen und Krinden und Künnergeführt zu gendlicher werden. Wan dense daren, weicher Beleiblicht sich die "Kodinsin-Erzählungen" und "Andernergeführt werden der Krinden und bestenden und Kännersekring auf der Ausurtiebe des obenteuerlichen Bannesiekring auf der Ausurtiebe des obenteuerlichen den Ausurtiebe kring aus der krinken der Krinden und Erfind

Gegen den Bolfchewismus!

Ridgug ber Bolichewiften gegenüber Betljura.

n.z. Amsterdam, 23. Aug. Das Prefbureau Radio meldet aus Horiea: Der Teil der Bolidewisten, die ausgeschickt waren, um den Bormarsch der Utrainer auszuhalten, ist zu diesen übergegungen. Das bolidewistische Heer auf dem linken User des Enjper weicht panifartig vor den Truppen des Generals Vetijura zurück.

Gin Bertrag swifden Betfjura und ben Bolen.

mz. Hien, 24. Am Der "Gozetta Bazorwska" zufoige wurde ein Vertrog zwiichen Betijura und Polen auf folgender Grundlage obeeichloiten: Die Regierung Vetljura erflärie ihr grundfühliches Desinteressement betreffs Oft-Colizens. Polen und die Ukraine verpslichten sich, mit vereinten Aräften gegen den Bolschewismus zu kämpfen. Die polnische Regierung verspricht, das sie ohne Grunvilliaung Betljuras das von seinem Villitär beseite Gediet nicht betritt.

Deutschland.

Borgehen gegen ben Berliner unabhängigen Bollzugsrat.

mz. Berlin, 23. Aug. Die eigenmächtige Ausschreibung von Reuwahlen für die Berliner Arbeiters und Betriebsräie durch den Vollzugsrat der Unabhängigen Sczialisten und Kommunsten hat die Reichsregierung zu energischem Einschreiten gezwungen. Auf Beschluß des Reichstadinetts wurden gestern abend die Käume des Bollzugsrates militärisch besetzt. Dem Bollzugsrat ist die weitere Benutung der Käume und siede Tätigseit und Vorbereitung und Vornahme der Reuwahlen verboten worden. Die daraus bezüglichen Aften wurden beschlagnahmt. Der Bollzugsrat hat sich diese Maßregel selbst zuzuschreiben. Sein Vorgeben bedeutete, das Zustandelommen eines ordnungsmäßig gewählten Arbeitsparlaments für Groß Berlin eigenmächtig und im Interese einer parteipolitischen Minderschiet zu durchtreuzen. Es bedeutete serner den Versuch, das Vertiebsrates in Angriss genommen ist, zu sach der Verden, des Betriebsrates in Angriss genommen ist, zu sach der Arbeiterschaft vor dem Terror polistischen Gruppen zu bewahren.

Borgeben gegen die Berliner Bogrombete.

mz. Berlin, 24 Aug. Die rückfichtslose Bogromhebe gemisser radifalantisem itischer Kreise hat in jüngster Zeit die bedenklichsten Auswückse gezeitigt und wiederholf zu Münderungen und Zusammenstöhen geführt. Es liegt auf der Handerungen und zur Gesundung des Bollsganzen der zum Biederausbau und zur Gesundung des Bollsganzen dringend ersorderlichen inneren Frieden auf das schwerzte gesährtet. Der Stockssommissar für die Aberwochung der difenslichen Ordnung bot sich deber gezwungen gesehen, diesem gesährlichen Areiben entgegengutreben. Es handelt sich dobei nicht um die Behinderung legaler politischer Vorreibropoganda; wohl aber wird gegen jede Wühlardeit, die offensichtlich nur den Zweiden, die Leiden sich aften der Rassen und verfolet, die Leiden sich aften der Rassen und die Festigung der Autorität zu erschweren, ohne Ansehen der Baries rückslos vorgegangen werden.

Gin Generalftreit ber Berliner Detallinduftrie?

mz. Berlin, 25. Aug. Gestern nachmittag find bie Funttionare ber Betriebe der Metallinduftrie jusams mengetreten um ju ber Abfehung bes Bollgugsrates Stellung ju nehmen. Es murben feine enbgultigen Beschliffe gefaßt. Es herrichte die Neigung in den Genes rolftreit zu treten, falls die Regierung die Ar-beiterratswahlen des Bollzugsrates weiter behindere.

Sozialdemofraten gegen die Zwangswirtschaft.

Der Bormarts" erhalt folgende Bufdrift: Des Birt-Schaftererband des Berliner Lehrewereits hatte durch seinen Bertreier in Molland Gleis, warganweise greisden, aussindig gemacht, der pegen Lieferung von Eisendehnschmickweilen zu hieden war. Auch diese Eisendannschweilen wußte ter Berband aufgutreiben, und diese Eisendannschweilen wußte ter Berband aufgutreiben, und diese Giendannschweilen wurden aus Beamten und Angeitellienlreisen die hinter ihm stehen, hätten nun Weis sür 70 Piennig des Pfund erhalben können, verm — ja wenn die Einfuhreiben der diese der fallen der der diese verfage der die Einfuhrbehörde nicht wäre! Wese verlagte bie Einspiererlaubnis mit der verdüssenden Begründung, es würde Mihitimmung erregen, wenn in Berlin Neis so billis verlauft würde, während die Kommunen ihren Einwehnern 3,50 Mark despier abnehmen! Die Lehrer und Boomten sind zwar nun ohne Reis, doch durch das Bewu hife in des vermiedenen Argernisses ungemein gehoben! Si sorgt im Johre des Seils 1919 die Einsuhrbehörde für die Konsumenten! Dazu bewertt das Blott: Bei einer derartigen Praris taucht aber die Frage auf, wolche Notive können Braris taucht aber die Frage auf, wolche Motive können diese Bedorde zu ihrer Siellungnahme veranlaht haben? Den Meis, den die Kommunen verteilen, kauft, soweit und bekannt, das Krich ein und gibt ihn an die staatlichen Berteilungsstellen und dann an die Kommunen weiter. Haben die staatlichen Einkäuser tielleicht wieder wie dei Ausbruch des Krieges unterein an der gegensertig die Breise in die Höhe getrieben, damit die Prodisson dementipresend ausfällt, oder siehen vielleicht in der Einsukröchörde Leute. Die ein bestimmtes persönliches Interesse daran bedern sich mel die Kreise nicht allzu schnell sinken? Vielleicht kümmern sich mal die Aussichtsbestörden etwas eingehender um diese Brazis der Einsuhrbehörde. Braris ber Ginfuhrboborbe.

Die groß-thilrinaifche Frage.

Köln, 21. Aug. Die bereits seit acht Monoten ersörterte Frage des Zusammenschlusses des einzelnen Staaten Thüringens ist insosern noch immer in der Schwebe, als die eigentlich wichtigste Frage, der Anschluß der verschiedenen preußtigke Frage, der Anschluß der verschiedenen preußtigken Enklaven und Erfurts, noch immer ungelost ist. Wie wan der "Kölnischen Zeitung" aus Berlin mittellt, mehren sich in der setzen Zeit die Kunogebungen von Angehörigen der preußischen Landestelle, die von einem Anschluß an Groß-Thüringen und to wissen wollen. folink an Groß-Thuringen nichts wiffen wollen. Solche Kundgebungen tommen besonders aus gewerb-lichen und handelstreisen, die bei der Loslosung von Preußen wirtschaftlich zu verlieren surchten. Die Anzichungstraft des großen Stuates erweift sich biet doch offendor als zu mächtig. Aus Kreisen der Fabrikstadt Apoldo wurde selbst die Ansicht vernommen, daß die staatliche Zuteilung Thilringens vielleicht am besten zu bewerktelligen sei inden bewerfstelligen sei, indem der ganze Rorden Preußen, der Osten Sachsen und der Suden Banern zugewiesen werde. Da hätte man also eine Auflösung Thüringens an Stelle des geplanten Groß-Thüringens. Gleichwohl ist es doch wahrscheinlich, daß ouch ohne Erfurt und die preugischen Entlaven fich die thuringischen Lander zu einem engeren Berband gu-fammenschließen, ber bann Weim ar als Sauptstadt nehmen würde. Das ganze Thüringen würde sich wirtschaftlich bei dieser Lösung der Frage besser siehen, wenngleich die kapitalkräftigern Staaten natürsich Lasten für die ärmeren und schwächeren auf sich nehmen müßten. Die preußische Regierung steht der

Frage abwartend gegenüber und sucht allem über die Stimmung ber etwa an Groß Thuringen abzutrefenden Bevölferung genau zu anterrichten, ba diefe allein maßgebend fein fann.

Deutiche Demonftrationen gegen die Tichechen.

mz. Wien, 23. Aug. Die Biatter melden aus Olmüh: In den frühen Abendstunden gingen ischechische Legionäre auf die letzten übriggebliedenen Firmenschilder los. Sie zertrümmerten die Fensterschilden und spren g ten eine große den tiche Versamme und spren gene eine aus aerücke Halbsompanie des Missiärs Diese wurde zum Richt g gezwungen. Jum Schluß mußte ein ganzes Regiment ausgeboten werden. Die Demonstranten gesherten der besten Gesellschaft an.

Bur Gifenbahnerbewegung.

Berlin, 22 Aug Aus Breslau wird ben "Bolitisch-Barla-mentarischen Rochrichten" gebrahtet: Am 25. d. M. werben Besprechungen im Berliner Gifenbahnministerium stattfinden, zu benen auch Bertreter der Breslauer Gifenbahn bingugezu benen auch Bertreier der Breslauer Gisenbahn dinzugezogen werden. Von dem Ergebnis dieser Besprechung wird die weitere Entwickung der Berhältnisse in Breslau abhängen. Der Ersenbahn der Breslauer Ortsgruppe des Eisenbahnberbandes zu ge i ag i. doch er sich dafür einsehen werde, daß bei der Reuregelung der Teuerurgözulagen und Gehälter der Eisenbahnber auch die Arbeiter micht übergangen werden würden. Berner will er sich für eine besiere Bersorgung der Breslauer Eisenbahner mit Lebensmitteln einsehen. Der Eisenbahnprässitent das sich in dieser ängelogenheit schon mit den zuständigen Eisellen in Berdindung geseht.

Die Reichstelegraphie ohne Draht.

Die Reichstelegraphie ohne Draht.

Berlin, !!. Ang. Wie die "Voss. Zig." erfährt, plant das Keickspoltministerium die Einrichtung eines geoßen, über das panze Neichsgebiet gehenden Reycs für druhtlisse Telegraphie, tas insbesondere auch dem Bressedienst annuhe kommen soll. Das Keichsfunkneh zerällt in zwei Teile. Der erste Teilenisalt: a) die Kunksammelstell: in Berlin; d) die Kunksammelstell: in Berlin; d) die Kunksichtellen sit die einzelnen Funkbezirke, in die das ganze Neich pegliedert werden soll. Die Leitstellen sollen mit Gende- und Impfanzsarparaten ausgerüstet werden, die ihnen jederzeit aute Junkverkung mit der Sammelstelle (Be.lin) ermöglichen; c) die Kunstiellen für die größeren Verkehrdanstalten in jedem Kunkbezirke. Die Kunstiellen erhalten Keinere (rilligere) Sende- und Empfanzsankogen, da sie nur mit der Leitstelle ihres Bezirks in Vertehr zu treten haben. Für das Linkerte Rechnungsjahe ist bereits die Einrichtung von acht Linfente Rechnungsjahr ift bereits die Cinrichtung ban acht Funfleititellen und 35 Funffiellen jeplint. Der zweite Teil tes geplanten Reichsfunfnebes umfaft ein großes, über Das ginze Reich berbreitetes Empfangeneb. Als Anfang für Berkebrsämiern untergebrucht werden. Die Gefahr, daß unberviene Empfänger die Nachrickten abfangen und vernerten, gurfte baburch eingeschräntt werden, daß der Junkterieb tem bom Reicksposiministerium rusgeabsen alleneinen Telegraphenmonopol unte siegt, demzusolge niemand
rdie teisen Genehmigung Funfanlagen errichten und betreil en dorf. Ift die Genehmigung für eine pridote Anlage
erteilt werten und wird diese michraucht, so wird sie sofort
aufgeboden Beim Diebstahl von Zeitungenachrichten kun
der Diebstahl nur dang einen Auben sichen, wenn er
die Rockrichten edenfalls der Bresse zusuben, dieben, diebstentlickung ist aber ein Weg für die Aufvedung des Diebischla gegeben. Am bisligsten werden sopenannte Rietularftable gegeben. Am billigften werben fogenannte Birtular-bereiden" im Funfbetriebe fich ftellen; das find Rachrichten, die ton der Bent ale aus an möglicht viele Empfänger zu fefortern find. hierbei tann ein einziger Senbedeantee ber Bertrale ben — natürlich für alle Empfänger wöllig gleich-loutenden — Tert abgeben. Die Einpfingenpparate mecben nicht mur bei Berfehreanftalten, fondem auch in ben privaten Beichäftsraumen ber Beitungen, Buitbofe, Borfen, Banten ufm aufgestellt werben tonnen, woburch eine weiteze Be-folennioring erzielt werben wird. Die Apparate fonnen vielleicht abnlich wie die Fernsprechapp trate bermietet wechen. Einzeltelegramme, g. B. von Sonberberichteitetrn an eine bestimmte Zeitung, wurden allerdings im Funsbetriebe, wenigstens gunochft, teurer gu steben tommen. Als Stoff für bie Birfulartepefden tommen in eifter Linie in Frage Parlaments. und andere Sihungeberichte, Regierungs. erliffe, Borfennachrichten, Better- und Beitfignale, Rennbetidte, Ediffsmelbung

Die Ranglerfrije 1917.

Berlin, 3. Aug. Die Areuzzeitung" bringt weitere Ginzelheiten aus bem Buche Lubendorffs. Rachdem General Aubendorff sich eingehend über ben Riedergang der Stimmung in der Beimat verbreitet hat, fommt er auf die

Ranglerfrifis im Juli 1917

zu sprechen. Er schreidt: Ten äußeren Ausdruck sand die Minderung unserer gestigen Kriegsschigkeit in der Sitzung des Reichstagshaupt-anöschusses vom 6. Juli. Rach einer uns vollstandig über-taichenden Rede des Abg. Erzberger, in der er die völlige Aus-sichtslosigkeit des U Gootfrieges behauptete und die Möglichkeit sichtslosigkeit des U Gootfrieges behauptete und die Koglichkeit bestritt, den Krieg überhaupt zu gewinnen, brach die Stimmung im Reichstage vollständig zusammen. Ging es in Deutschland so wetter, erschaft nichts für die Ermutigung und die soelische Stärfung des Bolles, so war der friegerische Riedergang in der Tat unausbleiblich.

Der Minister teilte unfere Anschauung über die fcablice Birkung der Berliner Borgänge auf unsere militirische Lage und diest einen diedbezüglichen Bortrog des Generalfeldmarichalls dei S. N. dem Kolier für notwendig. Der Generalfeldmarichalls dei S. N. dem Kolier für notwendig. Der Generalfeldmarichall und ich bogoden uns daraushin noch am 6. Juligernds, noch Perlin. Per Kaiser nahm indessen die Borgänge daselbit als eine aussichliehlich innere Angelegenheit auf, die militärischen Stellen nicht berührte, die zudem durch den Kriegsminister verfassungsmäßig vertreten wurden. Unser Anwesenheit in Berlin am 7. Juli verlief daher nach seder Richtung ergebnissos. Wir sehrten abende nach Kreuznach zurück. Die Lage in Berlin verschäfte sich. Am 8. Julistimmte der Peickstonzler den Wehrbeitsparteien zu der den ihnen beedbschichten Friedensersolution zu und stellte ihnen gleichzeitig die Einführung des Keichstogswahlrechts für die Kadlen zum preußischen Abgeordnetenhause in bestimmte Aussicht. Am 10. Juli, nachmittags, süblie sich der Keichstanzler veranlaßt, sein Abschiedssezuch einzureichen, das aber am 11 Ausli, vormittags, abgelehnt wurde. Birtung ber Berliner Borgange auf unfere militirifche Lage

In Arengnoch hatten wir vorübergehend an die Rackfolgerschaft des Fürsten von Bülow geglaubt. Die Berhältnisse wurden nich reiwerrener, ols plöslich die L und L Regierung augenfällig Bartei für den Reichstanzler von Bethmann Louweg und cegen den Kürsten von Bülow nahm. Der Kaiser batte sich für ess Bleiben des Reichstanzlers von Bethmann batte sich für eas Bleiben des Reichskanzlers von Bethmann entschieden. Auch der Krempring, der in Berlin eingetroffen war, hotte sich damit abgefunden. Ich konnte nach allem Borgefollenen den Kongler nicht mehr für den geeigneten Mann halten, der die Riesenardeit leisten würde, die dieser Krieg von som forderte und der das deutsche Bolf aus dem Tiefstand seiner geistieren Spannfrast heraus zum Siege führen könnte. Die Hoffnung, die ich dei meinem Eintritt in die Oberste Deeresteitung gehabt hette in vollster übereinstimmung mit dem Riesefranzler für den Sieg zu arbeiten, war zusammengebrocken.

Je serieb dechald mein Abschiedsgosuch, der Generalfel-marschel schloß sich mir on und reichte gleichzeitig sein Ab-schiedsgesuch ein. Die Gesuche gingen am 17. abends nech Verlin, nachdem em Nachmitiag eine vorläufige Venuchen-tigung an General von Lynder obgesondt werden war. Eleich-tigung an General von Lynder obgesondt werden war. zeitig trof ein bringendes Telegramm bon dem Kriegsminister ein. der mit Rücksicht auf unseine militärische Lage einen nach mal-gen Bortrag des Generalfeldmarschalls in Berlin für nöng bielt. Auch der Kaiser wünschte uns zu sprechen.

Ingroischer hatte der Kronpring am 17. bormittags eine Ridft rache mit den Parteiführern des Reichstages, die sich der Weltehrit nach für einen sofortigen Kanglerwedsel erklärten eber aussiührten, daß ihnen an einem Gerbleiben des Kanglers nichts liege Für ihn trat niemand ein.

Auf den Berschlag des Kronprinzen hin entschlich sich nur mehr der Kaiser, ein erneutes Abschiedsgesuch des Reiwislung lers von Aeihmann anzunehmen. Ms wir am 18. früh in Bes lin eintrasen, war die Entscheidung des Kaisers bereits gesallen. Ich hösste, daß ein Wann die Rogierungsgewalt über nehme, der die Krässe des deutschen Bolles zu einheitlichen Handeln zusammenfassen würde.

Internationale Rohlenfommiffion.

mz. Verlin, 28. Aug. Am 26. August sindet in Mähnsch Ostrau im Bureau der amerikanischen Delegierten eine offiziöse Sigung der Internationalen Kohlenkommission statt. De den tick e Regierung wurde eingeladen, einen statt. De Bertreter dierzu zu entsenden. Die Internationale Kohlenkommission soll sich mit der Brüsung der Kohlenfrage in Oderschlesen, Teichen, Dombrowa und der Tichecho-Stowalei dessissen und Rezinschwen vorschlogen, um die Kohlenforderung wiederherzussellen unt weiter zu heben.

(27. Bortfegung.)

Dita Ofterruth.

Eine luftige Beididte. Bon Rathe van Beeter t.

Die beiden Damen befamen fpite Gefichter, ftimmten fehr Serrn Meijenbrings Robfidutteln bei, ja, mer nicht wie fie durch feine erfte Arbeit ju immer befferen angefpornt werde, follte lieber bas Wetterfdreiben laffen.

Berr Meifenbring räufperte fich wieder, und Dita und fest neben ihr bertrabte.

Beinahe hatte fie einen Seitensprung gemacht, aber bann besann sie sich. Sier mitten in der großen Gesell-schaft konnte selbst die Baronin keine bösartige Bemerfung moden, wenn fie nebeneinander gingen.

Und daber machte fie feinen Seitensprung, sondern ale ber jett bergobführende Weg sich so verengte, daß bochftens zwei Menichen nebeneinander geben tonnten, fligte fie fich gutwillig barein, bach die Reihenfolge fie mit ihrem Rachbar zusammenbrachte.

Er ging gewichtig und weit ausgreifend neben ihr; immer zwei Schritte von ihr auf einen von ihm, und babei wiegte er fid in den Buften und pendelte mit den Armen. Schon war der Unblid nicht.

Dita mußte laden. Richtig wie feines Baters Gobn,

der tolpatichige Bauernjung. Er fah ihr Lächeln und nidte freundlich

"Nett dachten Sie etwas Luftiges. Das ift gut. Man follte immer nur fuftige Sachen denken. Borber feben Gie aus wie ein betrübter Lobgerber. Bas hatten

Dita antwortete abgernd: "Ich hörte auf das Gespräch der anderen, und da wurde mir jo anaft um all die armen Zeute, die ihr Brot mit Schriftstellern verdienen nuisen."

Ihr Nachbar bekam gang erstaunte Augen.

"Gottsbonner, find Gie weichbergig! Da founten Sie sich ja um alle Menschen sorgen, die für ihren Lebensunterhalt arbeiten missen. Und Sie arbeiten bed auch nicht zum Berantigen. Wenigstens kann ich mir nicht denken, daß ein junges, fröhiches Madchen die

alte Schulmeisteret allein zum Bergnügen betreibt."
"Rei—n." gab Dita gedehnt zu, "nein, aber in meinem Beruf find feste, geregelte Berhaltnisse — bas bet doch etwas Beruhigenbes."

Und in diefem Augenblid empfand fie wirflich die fefte Anftellung und ben nicheren Behalt als eine Bobltat.

"Sm." machte ihr Begleiter und und'e geringschätig tie Achieln, "stimmt, aber langweilig ist's. Na. ja, die Schriftitellerei bat ihre Unzuverlänigkeiten und Schwie-riofeiten. Aber es ist aanz nett."

Dita feufate wieber.

"Dann muß man aber recht viel haben, wenn man fic ans Schriftstellern wagen will."
"Muß man auch, ja. Der Lengenkant zum Beispiel nifigt' verhungern, besonders mit seinem Wolfshunger, wenn sein Bater nicht ein reicher Schlächtermeister war'. Er bort's gwar nicht gern, er ibielt tich immer berfligt auf den Reinen beraus, aber die Burft- und Schinfengelber nimmt er boch mit Bergnügen. Bei bem ift bas Schriftstellern ebenfo Zeitvertreib und Arnonmage wie bei mir. Benn's mal bart auf bart fonmt, frieden wir beide artig und ftill bei unseren Alten unter. Ich glaub', id. tu's bald. Manchmal padt mich die Sehnsucht noch

ber alten, warmen Scholle und dem Kohlbauen, und wenn ich mir eine Krau nehme . . ."
"Sind benn Herr Meisenbring und Serr Bosen auch ren Hause aus wohlhabend?" tiel Dita, ganz uninter-effiert für die versönlichen Berhöftnisse des Sprechen-

den, fragend ein.
"Nee, die missen eben höllisch arbeiten; können's aber auch, die baben beide was los. Ra — und dann langt's doch nirgends, und sie siben die Obren in Schulden marten immer aut den großen Erfolg und baben keine Beit und Rube, um ihn au ichaffen. "Schulden? Aber das ist ja ichrecklicht" Tita, das

Plädchen aus wohlgeordneten, foliden Berhältniffen, fol nang entfett aus.

Der Kinnbadenschläger gudte wieder gleichmütig bie

Das ift nicht ichlimm. Das gehört eigentlich dasu blog verheiratet darf man nickt jein. Der Dieisenbring bat's manchmal verdammt schwer. Aber er ist'n bond-riger Kerl, er hat das Mädel geheiratet, eh' noch das Kind da war, trokdeni 's 'ne Last wir. Herrgott, fallen Sie nicht! Barum fprangen Gie denn fo gur Geite Ale seine Betreten sah er in Ditas veritortes, heihes Gesicht. "Na ja, das ist nichts für Sie. Richtig, daran hab' ich nicht gedacht, das kommt vom vielen Redenl Alf sonst nicht meine Manier. Hn. — ja, — Sie brauchen aber nichts Boses dabet zu denken. Wirklich nicht. Sie war sonst ein sehr anstandiges Mödden, dat nie einen anderen Liebhaber achabt, und das will beim Theater doch was fagen, besonders wenn man jung und bubich ist und sich man so nebenbei als kleine Choristin

Dita ftohnte innerlich. Wenn Mutichen das hartel Tat fich nicht die Erde auf, um tie zu verschlingen? Rottjegung fold

Neue Bücher.

Bilhelm Bittgen, der Herausgeber der illustrierte Monatsschrift, Kaisod au das Ar. 11/12 beloaders interessangeschlicht. Tie Rummer ist ausschlicht dem Rassauschen Landertwerte gewidmer, im hindlick auf das Lojädrige Judisäum der Kunkausschlich und ist Oktober. Außer einem Artikel aus der Feder des Serausgeders dat Intendant Legal einen snappen, sestaladen Ausschläfter "Judunst und Gegmwart deinen knappen, sestaladen Ausschläfter "Judunst und Gegmwart deinen knappen, sestaladen Ausschläfter "Judunst und Gegmwart der aus, derr Schlem beschreibt maschnesse allersei interne Adte aus, derr Schlem beschreibt wie nasherell der Beruj des Schauspielers ist und Berndurd derrmann weiß erfr recht dumarvoll zu berichten von den Leiden und Frenden der ganzen Burrheit des Bühnenledens. D.

Asommissionsverlag Leinrich Bischen Borms. "Tu dert tu lo se und Kind deit". Ein volktünslich schausere Schrift den aus der Leder des praktischen, publizitisch schan magraad etstalten hervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Arzuschläch hervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Derfelareich hervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Derfelareich hervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Derfelareich dervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Derfelareich bervorgerretenen geschähren Vormier Arztes Can. Aus Derfelung zu wünschen ist. Und wenn nur I Broz, der Lefer der Inhalt der Großeine beherzigen, ist schau unandlich dies gewannen

bier Bun recti pali jebou

petre bane blan baut Dief in d nieb mert denfi fran

fung

Frai fahii berei

fatin moli

Deni

balte

Stan fonbe Gelb

Biesbadener Nadrichten.

Frauenarbeit !

Ränner — ein Recht an das Leben und ein Recht auf Arbeit. Es handelt sich utch am eine Laune der Frau, wenn sie sich im Handelsgewerbe ihr Brot zu verdienen sucht. Wir dertrachten das Handelsgewerbe als ein rechtmäßiges Arbeitsseld der Kran. Und sie wird wit der Zeit auch diesenigen Arbeiten heraussinnden, für die sie ihrer Beranlagung nach am desten geeignet ist. Das sagt aber nicht, das einzelne krowen nicht auch in solden Berusen tätig sein konnen und sollen, die man sur spezifich männliche zu halten pflegt. Versteit in der Betätigung jedom einzelnen! Um diese Freibeit zu erringen, ist as Pflicht für alle im Sandelsgewerbe färigen weiblichen Angestellten, sich zu organissenen. Alle keute noch außenstehenden kollezinnen haben den Beweis zu erdringen, daß sie es ernst nehmen mit ibrem Beruf und ihren Pflichten. Wenn ihr sich der Berufsorganisation anschlieben und Führung nehmen und balten mit der Bewegung zur hebung ihres Standes, so tragen sie am besten dazu bei, der Frauenardeit Anersennung zu verschaffen.

— Für ben Getreibeauffauf im Landfreis Wiesbaben find 25 Bersonen als Auffaufer bestellt; für das Auffaufsgebiet Biebrich: Gebrider Sender und Joseph Sender in Biedrich; für Dopheim: A. Daberstad dortselbst; für Sannenderg, Romboch und Dehloch: Gastwert Wehler in Sonnenderg; für Bierstadt und Kloppenheim: Julius Seligmann in Bierstadt, und für Scherstein: L. Schönberges dortselbst.

Dierstadt, und für Scherstein: L. Schänberges dortselbst.

— Pierbeschliechtbestimmungen. Rach einer Gerordnung des Areisausschusses für den Landsreis Wiesdaden ist der Andauf von Pierden zur Schlachtung und der Betrieb des Vierbeschlächtereigewerdes sowie der dandel mit Vierdeliesch wir dem Kommunalverdand gestaltet. Jur Schlachtung der kimmte Pferde dürsen nur an den Kommunalverdand dezem, an die von diesem noch achter zu dezeichzenden Stellen abgesehen werden. Als Schlachtpferde werden nur diesenigen Vierde angesehen, die tatsächlich undt mehr zu Arbeitszwacen verwendet werden. Tomen. Der Rachweis, das das der Kallst, muß durch tierärztliches Zeugnis erdnuch werden. Ansichtungsbestimmungen zu dieser Verordnung übertragen den Betrieb des Ferdeschöftschlongewerdes und den Dandel mit Vierdesschlichtungen, welche sich für die Schlachtung der Pferde, den Bemeinden, welche sich für die Schlachtung der Pferde, den Berkauf und die Beracheitung des Pferde. der Pferde, den Berkauf und die Beracbeitung des Pferde-fleisches bestimmter Pferdemehger und Sändler bedienen kommen. Die Gemeinden sehen den Preis für Pferdefleisch und Grfahmurft feft.

- Er int's unch so. Zu einem Gerichtsteemin war, wie die "Kl. Kr." meldet, als Zeuge ein Eisendahn war, wie die "Kl. Kr." meldet, als Zeuge ein Eisendahn hilfsarbeiter geladen. Als er nachher an die Kasse kam, um sich die Zeugengeduhren auszahlen zu lassen, geriet der Beamte in nicht geringes Erstrunen, als der Zeuge die Kleinigkeit den dreißig Mark rechnete. "Was manne Se, was ich alles versammt hab, und was sür schene Geschäfte ich derweil datt moche konne. Was glaave Se eigentlich, was ich verdeure?" Der Zeuge wollte von seiner Forderung absolut nicht abstehen. "Gut, wenn Sie auf Ihrer Korderung desiehen bleiden, so erstärte der Gerichtsdamte, "dann weche ich Ihnen die 30 K. dezahlen. Dann sind Sie wohl damit einverstanden, daß die Akten dem Magistrat und der Se ner be hörde zur Krüfung Ihar Einsommensberdältnisse übersandt werden. Das Gesicht des Eisendahners durch lang und länger. Der Esselt war der, daß er sich mit

te.

г

F

1000

Gine Berkicherungsanstalt für Schieber und Schleichminder, Es geschieht doch noch Reues unter der Sonna. Das
desduer Schiebertum z. B., das sogar eine eigene "Börse"
im Zentrum der Stadt unterhält, ist auf den Godanken gedomnen, sich gegen Bertuste durch behördliche Beschlagnahmungen von zeschobenen Waren zu versicherungsanstalt sie ett einiger Zeit in Dresden eine "Gersicherungsanstalt sie ett einiger Zeit in Dresden eine "Gersicherungsanstalt sie Edieber und Schleichandler". Die Anstalt deruht auf dem Krinzip der Gegenseitigkeit. Ihre Mitglieder tragen geminsam Gewinn und Berlust und devahren sich so der Berden, wenn den Behörden une größere Beschlagundung ge-

lang. Die Bersicherungsbeiträge werden von Fall zu Fall seitgesest und, wie die beteitigten Kreise selbst verlauten lassen, mit großer Kulanz vorgenommen. Daher kommt es auch, daß die Schieder bei Austübrung ihres "Beruses" oft ein großes Aisilo wagen. Eegenwärtig werden besonders große Geschäfte in Zuder gemacht. Für hahe Preise wird jedes Quantiff bei der Tessamentsersistung. Gin Brivat-

Den der Schreibmaschine. In einer Frankfurter Schöffengerickköderbandlung wurde als Gutachter der Beiriebsleiter einer Fadrif vernommen, der bekundete, daß das Publikum Lieber gebrauchte wie neue Schreibunischinen kaufte, weil die neuen Maichinen durch Berwendung von Erfatmaterial nicht so baltdar seien. Für gebrauchte Maschinen, selbit weim tie desett seien, werden ganz außerordentliche Breise gezahlt. 500 M. für eine ältere Maschine sei nuch zu tiel. Selbe Maschinen werden nach der Reuherrichtung im besehten Gebiet sir über 1200 M. verkauft. Der Sachverständige erklärte noch, daß die Unssich des Kublikums über die bessere Qualität der älteren Raschine nicht zutresse.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Sport.

Berlin-Rarisborji, 24. Ang. Ejden-Hilbeurennen. 5000 M. 1. Herra S. Mujternepars Franciscus (Teidmann), 2. Eignopeilt, 3 Godesberg, Gieg 19, Hing 15, 20. — Preis von Rubleben. Edgenpteils und 10 000 M. 1. Herra II. Rochs Einwurf fo. Helbenhaufent, 2. Eint, 2. Watobfreien. Eieg 20, Flat II. II. 19. — Preis von Jalfenbeug. 20 000 M. 1. Herra D. Ginhis Caulsminde (Wurft), 2. Eerberus, 3. Myamemunn. Gieg 20, Blad 16, 18, 26. — Pauls von Treptow. Chrenqueis und 18,000 M. 1. Herra J. Warmennen. 100 000 M. 1. Herra M. Rammonns Cabine (Thieles), 2. Rojentoling (Burft), 3. Lulianbecher (Lender), Ferrer Lefen: Opmann, Creeffier, Lander, Modispreugen, Grengwacht. Migrat. Skolondis Gios 220 Mins. 4. M. 2. Medienbecher (Modispreugen, Grengwacht. Ganne (Igaete), I. Dernamy (1901), J. Steiner-Court (Pemidi), Jerret tefers: Osmans, Excelher, Landhurter, Mainer, Meinerculen, Gronzwecht, Wirder, Mainer, Meinerculen, Gronzwecht, Wirder, Mainer, Meinerculen, Gronzwecht, Wirder, A. Dulch (1902), P. Steine Daniell, (Sopet), I. Derruter, J. Dulch (1904), I. Derruter, George (1904),

lebt. (100 M., 70 M., 80 M., 25 M. Muf Munich Werigegenpunde.) Cin-relchung ber Breisbewerbungen in übstider Beije (Rame mit Kennwort in verichloffenem Umfclag) bis lodieftens M. September an die Samptgeichafts-ft:lle bes Deutigen Touring-Clubs, Munchen, Prannerftraje 34.

Gerichtsfaal.

FC. Reiegsgericht am Saupiquartier ber 18. blemes. Der Schloffer Georg Soft, mohnhoft in Biesbaden, welcher als Gefont bet bem Richte mehr Beginnent Rr. 36 in Binkurg (Rabn) lerbt, hatte cinen sallichen Gebenuht, um in ben bestigte Gebiet zu gelangen. Ihn traf eine Gefangnisstrofe von 6 Monaten.

Reues aus aller Welt.

Reules aus aller Welt.

Semblebishnel. any. Berlin zu. In. In Berlin wurde gestern eins der Katisanslyglette ein mit dem Monogramm J. D. und der Zahresahl 1836 kezeichnetes Germilder von F. Delmann aus dem Rahmen gesignitien und gestoffen.

Beligdinger zu. Berlin zu. Berlin zu. Mug. Aus Bairmen wird gemeldet: Die Kriminalsoluliel daß bier eine Jalfgmüngerwerffatt uni und verhaftete odt Verlone, die ind mit der Herfellung umd der Verbreitung von Intigigmarkscheinen belührt.

Reus Kraterelsbungen am Bejun. 177. Berlin, 25. Aus. Aus Mom wird gemeldet: Kach hartem interiedischen Danner haben sich nichtlich und der Geschleite bes Wonte Somena am Bejun zuere haben sich nichtlich und der Kraterelsbungeren absentigen Gescheb besteht, das die Leuen nichtlich der Ausschläuse lieden in des Internatiol, chine des nerfausig Gescheb besteht, das die Krater der Ausschläuse Legend. In a. Welten erstenden sich der Schusmann melbei des "Berl. Laugebl." n. a. Welten der Verleuss der der Krater der Verleuss Palferdhappenn Walkermörders Schusmann melbei des "Berl. Laugebl." n. a. Welten der der Verleuss der der der Verleuss der der der Verleussen Gemeindemätzter Eingel gelicht er zu. Einze haben der Kanter der Ausgeleit der Verleussen der Verl

Stallener, waren sofert tot.

Cin Flag Rom-Totto. Rom, 23. Aug. Rach der Gagetin bello Sport" soll im Ottober unter Jührung Gabriele d'Annungios ein Geschmader-flug Rom-Totto tetifinden. Tellischmer find die Leutinato Cosageande, Gacillatti, Ferraria, Billsvo und Berartelli. Der Meg, dellen Kinge is 760 Kilometer beträgt ift in 19 Gtappen geteilt und toll in 12 Tagen uit einer Tagesteistung von durchschaftlich 1600 durchfinsten werden. Mie Bandungsorte find Galonitt, Civallo, Alepso, Bagdad, Delhi, Agra, Benares, Kangon, Banglet, Hanol, Kanton. Ifing au, Beting. Chafe in Muchat genommen. Mugerbem jall in Balora, Kolsutta und Schanghat ein Zestündiger Kuhetag stalfinden.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt.

"G Milliarden Mark neue Schatzanweisungen. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht nunmehr folgendes Gesetz: Der Reichsminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der ordentlichen Betriebsmittel der Peichshauptkasse im Rechnungsjahr 1919 nach Bedarf, iedoch nicht über den Betrag von 6 Milliarden Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

Darlehnskassenscheine. Am 81, Juli 1919 waren Darlehnskassenscheine im Betrage von 20 851 500 M. ausgegeben. Hiervon befenden sich 11 829 834 000 M. im freien Verkehr.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Zum Schutz der deutschen Weine, hauptsächlich um zu verhüten, daß eis eisaß-lothringische oder iuxemburgische Weine andere ausländische eingeführt werden, hat die Handelskammer in Trier folgende Maßnahmen vorgeschlagen: Die Auslandsweine dürfen nur unter Beibringung von Ursprungszeugnissen eingeführt werden, die von dem zuständigen deutschen Konsulat beglaubigt sind. Sie mitssen den Anforderungen des deutschen Weingesetzes entsprechen. An allen Übergangsstellen hat eine Untersuchung der Weine durch Zeugensachverständige stattzufinden.

Ausläudischer Tabak. Die Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft (Detag) in Bremen bringt voraussichtlich am 30. August die ersten Zufuhren von Auslandstabak zur Verteilung. Die Detag hat bis ietzt 80 000 bis 85 000 Packen Java- und Sumatra-, 50 000 bis 60 000 Seronen Bominge-, 800 Packen brasilianischer, 800 Seronen Havanna-Tabak gekault. Ferner steht die Gesellschaft wegen größerer Foster, Java-, Sumatra- und amerikanischem Faßtabak in Unterhandlung. Alle Zigarrenhersteller, Kleinmengen-Verkäufer von Zigarrentabak und Händler der dritten Hand werden aufgefordert, bei der Detag in Bremen Anträge zur Anerkennung ihres Bedarfes an Auslandsdeckblatt und Auslandsumblatt für 6 Wochen einzureichen. Alle bisherigen Ersatz-Kontingente (Streckung von Auslandsblatt durch Inlandsblatt oder belgischen Tabak usw.) fallen weg. Über Mengen und Preise, zu denen Auslandstabak im Handel zu haben sein wird, läßt sich nichts voraussagen, da dies von der Lage auf den Haupfmärkten für Auslandstabek, der wirtschaftlichen Lutwickelung Deutschlands und dem Stande unserer Währung abhängt.

Verkehrswesen.

Ausländischer Dampferdienst ab Hamburg. Die Rotterdamer Reederei Phs. van Omeren, die in Hamburg eine Niederlassung besitzt, wird Mitte September einen direkten Dienst von Hamburg nachWladiwoslok und anderen ostesiatischen Häfen einrichten. Aus weiteren überseeischen Veröindungen ist zu berichten: Die Canadian Pacific Steamship-Company wird den ersten Dampfer eines regelmäßligen Dienstes von Hamburg nach Kanada voraussientlich Anfang September und Ende November werden is ein Dampfer von Hamburg nach Havanna und Verakruz abgehen. In der Richtung New York sind angekündigt ie ein Dampfer am 21. August, am 10., 20. und 30. September.

Wettervoraussage für Dienstag, 26. August 1919 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt z. M. Wechselnd bewölkt, meist trocken, kühler, westliche Winde.

Die Morgen-Musgabe ninfafit 8 Seiten.

Sauptidriftletter: EL Begerhorft.

Berentwortlich für Leitartitet: A. deserbortt; für politische Machennium: F. Cantber; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den totalen und produgtellen Tell und Gerichtsfaal: J. B.: F. Cantber; für den Dendelpteil: A. B.: B. Cantber; für die Angeigen und Reflemen: D. Dornauf, familich in Wiesbaden.
Drud u. Berleg der L. S. dellender g'iden hofduchbruderei in Wiesbaden.

Spredftunbe ber Schriftleitung is bis 4 Mbs.

Gtellen-Angebote

Angeigen unter biefer Rubrit

Beibliche Perfoneit Acufmännifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kautmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Bürofräulein

Witr unfere Bharmager ritte Abeellung lucken wir eine Dame, die flott steno-arabhiert u. Schreibmafch, ichreibt, Betverbung, mit kenanisabschrift, u. Bhoto echeten an die Bersani-Abteilung der Karbwerke Bruning, Dochtt/M. F348

Bur Beaufischiauna bes Berlaufs suchen wir ber sofort od logt. erf. Berläuferin

bereits abnlichen rtrauenspoften beibet bat. Bewerbe einen mit franzollin. Sprachfenntn, w. beb.
Angeb. mit genauer Angabe der bisberigen Tätrafeit. Renanis-Ab-fariften u. Bild erbitt. Leonhard Lieh A.-G. F34 Mains.

7. Madd. f. Blumengeich efurcht. A Weber u. Co. Kilhelnstraße 6.

Cehrmädden das fich sur Bertäufe-tin ausbirden will, a. gute Redingung, fom.

angeh. Bertäuferin für balb gefucht.

Carl F. Müller Langaaffe 8.

Gewerbliches Perfonal

Als Gehilfin

mebico-medianisch In ititut wird ein anstelliges fauberes Müdden gesucht. Lelben 9—11. 8—4 Uhr Rainzer Str. 13. Anfinit

Suche per fof., evil. **Taillendireftrice** ober Stüte

nit allen vortomme Arbeiten vertraut, F34 Diferte m. Angabe d. bish. Tätigleit u. Gehalts-anipr. u. T. 8289 an Ann. Cyp. D. Frenz, G. m. d. H., Mainz.

Erste Taillen, Rock- und Zuarbeiterinnen für sofort gesucht. Melden von 1-8 Uhr. K. Piroth Friedrichstrasse 37, 2.

Taillen- und 3uarbeiterinnen

Birth-Budiner. Bifbelmftraße 40. 1 St. Inot. Rodarbeiterin

Beber Ariebrichftrafte 53

Rock- u. Taillen-

Arbeiterinnen gesucht

G. August, Wilhelmstraße 44

Arbeiterin für Damenschneiberei gef. Wichelsbern 18, 2. Ticht. Zuarbeiterinnen

fot. arfucht Annie Moute. Konieft. Blücherftraße 17. Auarbeiterinnen für fotort acfucht. Beiller, Konsellenstraße 8. Bart.

Dienstag, 26. Auguft 1919. Erfte Taiffen. unb Buarbeiterinnen Debus Mm Mömerter 5

Filefftiderinnen für Beimarbeit gefucht be

Abria, Michelsberg 22. Lebrmädch. u. Luarbeit. ür f. Schneid. gefuck Webrer, Johnfir, 34, 3 t Lebrm. f. Dam. Schneib Tucht. Weifigengnaherin, e auch Gerren Dember niertigen fann, ins dans fucht. Dr. G. Schuis Relambitraße 5.

Puharbeiterin per fofort ober 1. Septbr

M. Schrader

Perjette Büglerin Schulbera 19 B. B. B. Bertramitrafe 17.

Tüchtige Büglerin geluch Deme fucht tidtige

Frijeuje täglich zw. 8% u. 10. Off mit Br. u. B. 495 Tabl.-B Orbentliche

Blaganweilerin gefudt. Borguftellen bon Socifiatienitrafie 13, Sanatorium in Bies baben fucht junge

Hausschwester die fich einerbeiten will. Ang. mit Alter. Bild und furgem Lebenslauf unter G. 494 Taabi Berlag.

Rindergärmerin 1. Riaffe

n ber Krafenvilege be-gabert, zu einem vier-ähr. Anden für dauernd ind sofort gelucht. Gehalt O bis 100 Mf. Auskunft Jenjion Weber, Wainger Strake 8.

Buverl. Rinderfräulein

das Sausarb, übern. acf.
Aung Kirdsasse 47 2.
Fleiß. einf. Fraulein
bagsüber au. 3 Kindern per
fosort asi. vockdes nöben
u. fliden fann. Böhn,
Schuldsog 4. 1.

Jungfer gew. b. Cräffin bon Ausge français, Gehalt 100 Mt. monatlich. Rab au erfr. A. Schmahl. Wilhelminen-ftraße 6, Kart.

Suche Köch., bell. Sank. Alleinmädden, w. foch f Fran Eiste Lana, gewerbs. mäß. Stellenvermittlerin iominitrage 31, 1 St. bon 2363, briahrene aut empfohlene

Röchin

im Einmachen und Baden bewand, w. etwas Paus-arbeit übernimmt, in k. berrickaft! Saushalt zum 1. Gept. aefuckt Saus-mäden vordanden. Su melden 9-10 und 4-5 Bifforiasitaste 23.

Frau o. Mädchnn als Röchin ober haushalt. in belbiembige Stellung gefucht Beethovenstraße 23.

Röchin n. Sandmädden für fl. Billenhaush, brei Bersonen, geg. hob. Lobn gum 1 od. 15. Sept. ges. Röh Luisenstrake 6 3.

Per sofort ober 1. Sevtember eine aute Röckin. 1 Simmermäden och. Bu erfrag Rerotal 24. Lichtige Kaffeeldchin

per fofort gefuckt Bart-Ronbitorei Bilbelmitrafte 30

Stüte für Benfion gegen boben Lobn per balb gefuckt. Benfion Burghof.

Einfache Stütze beif. Rädchen in Offig. mishait gefucht. Bu erfr artinastrohe 10, Bart.

Stilke oder Mädden welches felvitänd, loc fann, für flein, Doush, bei hob, Lohn gefuckt. Bozanitellen 9—11 und 3—9 ilhr

Scheffelitrafte 4. 8. Rüchenmädch. aum 1. 9. gefucht. Sohn

Spiegelagffe 4.

Suche einfaches ebana Fräulein

sur Stübe auf ein mitt-leres Gut im Taunus. Off. u. A. 45 an den Lau-blott-Berlag erbeten. Ein tichtiges fleihiges Zimmermädchen

baldig. Gintritt unb 1 Rüchenmädchen gom 1. Geptember gefucht Sonnenberger Str. 26/28

Setel Reging.
Möbden
restigen Sonshalt für leich ober ipäter gejucht Mendogenagie 11, 1.

Williges Madden gelucht Nertramftr. 6 Zift. Begen Kerheiratung in, Madchens fuche fildit. Mädden v. Lande bei gut, Behandi, Kidel, Delenen-iragie 10, Bart.

Ordeutl. Mädchen

gei R. Friedt Min. 45. 3 Orbentl, fleis Mädden bei bohem Lohn gesucht Bäderei Frank, Oranien Tüchtiges Hausmädchen

Mähden genen bob. Ledn gefucht. Drachmann, Reu-gafiedt. Drachmann, Reunefucht Webergaffe 4, 1,

Alleinmäddjen

für fofort ober 1. Gebibr Braves Dansmädden fofort gefucht Gellmund itrate 87, Bart.

Suche A. 1. Sept. cin im Röhen und Sansarbeit cr-fahrenes heneres Mädden

mit guten Bengniffen

Arau San. Rat Müller. Biltoginirate 15 Rut Anfang September Mleinmädchen

gefucht Bubfren borbend Arau Gebeimrat Ederb. Baifmublitrafie (9)

Alleinmädchen au sofort oder 1. Geptbr für Heinen bei, Saushalt bon 2 Bersonen bei gutem Lohn gesucht

inerwea 10. Part, Rüchenmädchen

Tücht. Alleinmäbden, as antivirgerlich focht, in feinen Sausbalt bei aut. ohn gefucht Rifolas-take 28, 3. gefucht

Ein Zimmermädchen u ein hausmädchen

ei, Sotel Abler Rabhaus, fifte a II. beff. Saushalt in orbentil auberläffiges Mäddien

gefudit Berberfirafte 2. 2.

Fräulein für feinen Sausbatt fofort oder fpater gefudt. Bis-beriges erfranft.

Seinemann Taunusitrake 39, ritellen 9—1, 3—6 Ilbr

Alleinmädchen

meldes etwas foden L. 1.
Gentbr. oder früher für herridaftl. Saushalt von 3 Verlonen gefuckt. Große Wäsche außer dem Saufe. Tägl. Silfe vorbanden.
2Dithelmitraße 38. 2.

Alteres Mlleinmädchen

bos felbit hoch in flein, rebia, Ftagenbaush / awei Berfonen. Stundentraul arfuckt. Lobn 50 Mark. Näsche auserb. Abostsaller 32 1 nechniktags.
Suche zum 15 9. tückt.

bas etwas foden I. Groke Baide außer d. H. Bor-antiellen 8—10 u. 2—4. Frau Oberftleutn. Kensti. Abolisalice 21. 2.

Abolisalice 21. 2.
Peace Deirat meines iebigen Mäddend, das 5.
Nahre bei mir dar, jude ich aum 1 Oftober tücktiges auperläftiges

Ullein=

mädchen

Borfiell, mit Lenan bei Krau Dr Gestert Vifolasirahe 3. 2 Luverl. Dienkundschen auf gleich gesucht Bulon Krote 11. 8, z

Suche Berrich. Bausmabch. Lobni). Respective mittlerin. S Frau Stellen

Erfahrench Hausmädchen

num 1. Gebiember gefucht Barfftrabe 40. Anvert. Sausmädden ucht, Riein, Sausbalt, ifche außerhalb, Guter

obn und Koft. Geetheltraße 12 Bart. Tuchtiges Mädchen bei bobem Bobn ber fofort

Bohm Schulberg 4. Gesucht tucht. Rädchen

für Küde 11. Sous per so-iort od. 1. Sept. zu allein-itebender Dame. Klein Lanagasse 25. 15—161. Wähchen i. fl. S. gefucht Göbenstr. 29, 1 r. Meinmädden

das focken fann. s. 15. 9. in Sausbalt von 8 Per-fenen gefuckt Abelbeibliraße 20. 1.

Alleinmädchen oder einfache Stübe aum 1. Sept. oder iväter gei. Reinstraße 98 Bart. Rüchenmädch.

grena, Spiegelaaffe 6. 3immermädden

Babhaus Golbenes Areus, Spienclaaffe 6.

Alleinmadd.

wird von finderlof. Eben, per 1, oder 18. Sept. bei hoben Lohn geiuck. Ge. Wäldee aucher d. danie, R.Ariedriges, draves

Sausmadden

in Ginfamilienhaus an 2 Berionen per 1. Gentbr gefudt. F34

Mainz, Uferftrage 15

But empf. Anshilfe für Racie u. Sonisarbeit gum 1. September gefucht Modisaller 33, 2:

Gaub. fl. Mädden für Ruche u Saushalt taesüber gefucht Zaunus-ftrake 94, Konbiterei.

Brav. fleif, Matchen er Frau tapönber gefuch osheimer Straße 29, 1.

Tücht. saub. Mädchen veldes verfett toden f.

für 2-Verionen-Dausbalt tarsüber gefucht.
Eberharte Langagse 46.
Sanberes Mäbchen.
bas Sunsarbeit versteht. für den aanaen Tao bei autem Lohn aef Albrecht.
irake 11. porm mehen.
Droentliches Radchen bivenniges studigen tageiber fof, gef. Rieber-waldstraße 4. 3 links.
Sand. Mäddien tageiber gefucht Mädlufer Str. 6. 8. Mieikiges Mädden für Kuche u. Sandh. tags-über gef. Domm. Kich-gasse 48.

Bessere Frau

sber Fräulein, w. berfeft kochen kann, für einige Stunden täglich achucht. Borzutiell, borm. Schreier, Babnhofitraße 6, 1 r. Juverlässiges Mädchen

oder Frau für 3 Stunden bonn gesucht. Zu sprecken bon 9—1 u. abds. nach 7. Adermann. Riobstodistake 11. Bart. Frau s. Mäde. 2—3 Stb. a. Meine. Str. 17, B. B. r.

Aron ober Mähden für 2 Sib. born, gefuckt. Sternger, Schwafd, Etr. 5. Saub. Fran od Radden wird für 2–4 Std. gefunde Auerseldingene 2, 8. Cheliges Müdgen

aber Fran für Rimmer bormittags gefucht Kension Rierstabter Strafte 7 Bon 1/49 bis 1/24 Uhr 7. Diffe d. Hander, ged. in. Möden istort gefucht bei Fran Anickl. u. Laichen-ged. Arch. Haniel, Gee. robenstrane 80.

Monatsfrau fofort gefucht für Sous und Gefchaft, Deinemann, Tounusitrafic 89.

Monatefran ob. Mabden taal. b. 9—11 gef. Stamm, Seerobenitraße 17, Bart.

3a. Monatsfr. ob. Mabe aum 1. Sept. für 2 Sid. gef. Armeld. 8—12 Uhr, Algrenifigier Str. 1. 1 r. Suche tückt. Monatsfrau f. Mitho. 8—10, Samstag 4—7, Kilhelmitrafie 8, 2.

Monatsfran bormittons 2 Stunden od. borm 1% Std. u. nodun. 1 Std. oci. Philippsberg-itrake 48, 2 rectis Monatsfran ob. Mabden gei. Eftviller Str. 14, 3 t. Gutempfohl. Monatsfrau nlich 2—3 St. pornt. ge-tht Abolfsollee 33 L

Monatstrau von 8—9 u. 142 bis 143 libr griucht Beichelsbern 18. 2. Monatsfrau d. Mährer morgens für 145 Gid. gef. Lugemburgslads 1, 8 r.

Bubfrau gefucht. Beffelh, Kaifer - Freedrich Ring 47, 3 Stock. Frau 3. Labenbuben gef. Br. Bumirt. 17. Infir. L

Laufmädchen aus anst. Fam. f. sof. gesucht. L. Kleinofen, Damen - Hüte, Lang-

Orbents, Laufmähden, findit sotort Butgeefchaft Ger. Butantrafie 3. Für Botengäuge

eine auverl. Fran gefucht Mammer, Oranienite, 42 Mannliche Berjonen

Raufmännijdes Perfonal

Sum 1. Oftober Teppid-Ubteil. tücht. Berfäufer

ber mit dieser Branche aenam bertraut ist. Angebote mit ae-namer Angabe der dis-berig Tätigseit Reug-nis-Abschritten u Bild achtiten Leonhard Tiek A. 6.

Gewerbliges Berfonal Glavier- u. Geigeni pieler

Mains.

ieden Berfton u. Sonnton gesuche. Dif. m. Stundenprets unter B. 115 an die
Loads.-Rweigstelle.
Suche für 1. September einen tinchtigen in Mann für Derren- und DamenSolon bei hobem Lohn.
Offerten an

fferien an einr, Reich, Frankenthal, Tücktiger Tagichneider

für Sabresitelle gef. Max Deder Langagffe 47. Bäderlehrling Juverl. alterer Mann

für Garten- u. Relbarbeit, ber mit jungem Bierb der mit jungem Biert umgeben t. für dauernde Arbeit gesucht. Obstfulturen B. Osöttel

Remtfurier Sir Aunger Gehilfe für Lovivslanzen gesucht. Gärtnerei Ablb. Dies. Biebeich am Rhein. Dobbeimer Strake 58.

bartenarbeiter gelucht Hir Villa Vierit. Sobe Hauswächter od. Hausverwalter oci. Off D. 494 Tagbl.-B Aubrmann, ftabtfundia, acfudit Gebanitrafe 5, B

Stellen-Gefuche

Anzeigen unter diefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar. Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal Lüchtige Bertäuferin

ber Sausbalibrande fucht Stellung, geht and in andere Branche. Off. u. D 497 Laubl. Berlag. Dame

mit auter Bandider fuct idriftl, Beimerbeit, Off. u. S. 495 Taabl. Berlag. Gemerbliches Berfonal

Gebild. jg. Dame fucht Stellung a. Ausbild. in Bhotographie in nur erifflafig. Telier. Ang. unter M. 115 an die Tag-blott-Arveigitelle.

Buy=Direttrice

jucht Stellung, Ang, unt. 3. 498 Taabl. Bert. F181 Krau fucht balbe Tage 1 bilgeln in Brwethaus olf. Ofi. u. R. 115 a gabt. Awgit, Bismard Frl., Arantenpflegerin

bentich u. franz ivrech. in Nücke u. Sauskaif durch ons bertrout. w. basishaif durch ons of the saus of the sau

Saushüfterin. War dang, Rorms, Sodheir ochheimer Strafe 117. Geinaf

2 Homlehrheuen

für jurge Mädden bon 18 u 20 Jahren aur Erlern. ber burnert u. feineren Ciferten unter a. 44 an Fräulein

and auter Namilie, verfelt franz fvrech. sucht Stelle in feinem Geschäft Off.

n. L. 495 Taghl-Berlag.
Kräft, 15jähr. Mädden sucht Stelle als Ziveitsmadchen in Serrickafish.
Rüh, Mendorfer Gtr. 8, 3.
Orb Mädden s. Stelle in fl. Sauden salf Metuna, auf 15. Sept. Räh. Rerostraße 38, Boh. 1 r. Busprechen Dienstag von 164 die 6 Uhr.

Aestere sleiß, Fran

Meltere fleib. Fran für gemze od. halbe Zage Beldaft. im Sansch, oder nich i Lirn. geg. Reinhalt. 103 Sansfeb. Näth. Schwal-lacher Strate 78, 1.

Frau sucht Stellung auf 1/2 od. 1/2 zun zum Kochen übern auch etwas Sausark., 1. Sept. G. S. s. D. Off. v. G. 497 Tubl. S. Frau f. v. nachm. 2 Uhr ib 2 Sturnben Beichäftig.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Auslandsbeutider, Kaufmann, 24 J. alt, jude ab sofort Stellung in fauf, männischem Büro. Geff. Offerten unter B. 485 an den Laphl.Berlan. Sirio Boi Brid 2 2 1

2abe

Bäre

Bien Bien

Dittie Stoo

Rec

Par Doi

Rieb Lad

Sul Sul

mal Reb

514 9519

Sá

Bille

hod 12-

inal Tel

1070

0

Rag ab Sab

902 ii

Emi Erbe Fran

mit

Jahr mot joice Raif 3 6 Sin den adri

Ariegsinvalide 29 3. berb. feith eigenes Gefchäft, fucht

Vertrauensstellung irgendwelder Art. Off. u. T. 494 an den Tachl. B Suche für meinen Sohn 15 Nabre alt. mit Gum nafialbilbung. Lebritelle

in Drogerie oder nur 1. Kolonialw.- u. Delit. Geschäft, Gintr. g. Beroft Off. u. G. 495 Taabl.-L. Gewerbliches Berfonal

Obertellner

Ende Wer, berf. frans. u engl. fpred., firm in bei Buchführ.. fuck Stell it Buchführ. fuck St 8 492 an ben Taabl.

Tüchtiger Geiger n Riabiertvieler f. Sonn.
taa frei. Schoff. Dobbeimer Straße 20 S. I.
Aelt. Mann. f. Befchäft.
aleich welcher Art. Raven.
thaler Straße 22. I r.
3. Mann. i. im. w. Berbiemt für abends. Off. u.
S. 115 Tanbl.-Aweigieße. Wegen hausverlauf

Aur ein alteres Gebonnt welches 15 Jahre wem daus u. Garten auf und treu verwaltete, abnliche Stellung mit Freiwohn aefucht, Shione Ansficht 7.

pariant corectement Fran-cais cherche place. Offre sous chiff. Z. 497 Office

Homme sérieuse

Mann. 80 Nabre mehr Nahre im Ausland. perfett Französisch ibredend. fudt baffende Stellung Off. u. B. 497 om ben Tanbl.-Berlag.

Direktrice:

erste Kraft für Taillen u. Röcke für ein hiesiges Damenkonfektionsgeschäft ges. Off. unter W. 485 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur selbständigen Führung der Einfaufs-Rarthote fuchen wir per fofort einen tildtigen Reihigen

Saufmann
mit rascher Aussiassungsgabe aus der elestro-technische Brateriassenntnisse erfordenie Schristiuse Angebote unter Beissung von Beugnis-Abschristen at. Gehalts-Andorrichen an

Jul. Fifder u. Co., Bicebaben, Gleftrotedmifde Großbandlung, Abelbeibstraße 21 Tücht. Raufmann für Reise u. Bür (Befuch von Rolonialwarengeschäften un Drogerien) per fofort gefucht. Offerten mi Bhotographie und Gehaltsansprüchen unt. L. 115

an den Tagbi.-Berl. PLUALE EL Gtted]. Detten u. Dumen

finden hoben Berbienft burd Bertauf bei Brivates auf bem Lanbe. Für Rriegbinvalibe auch geeignet Bufdriften unter &. 495 an ben Tagbl. Berlag.

für vornehml, overative n. technische Bahnbehanding tum 15. Geot. oder 1. Oft. gewünscht. Kenntnis de franz. Sproche erwünscht aber nicht Bedingung. Erschoete mit Geholdbrorderung, Angole leitheren. feit, Miten u. Bilb umter G. 495 an ben Tagbl. Be

Bermietungen

Jeder Mieter ber bier Wohnung fucht o. Kenfliebhaber für F341 Billen und Landhäuser teriange tie Wohnungs-liften des Saus- und Frundbefiber - Bereins. Direktionsaebäube Luifen-kraße 19. Ab 439 6282.

1 Simmer.

Ablerfir, 59 1 8., St., fof. Eleonorenfir, 6 1 Simmer u. Ruche, Bart., fofort.

Pellmundftr. 31 1 8.
Pellmundftr. 49, 1886.
1 Rimmer u. Rude
1. Gentbr. Anguleb.
mougens 148 u. mills
bon 4-5 libr. Rorfftr. 3. Gtb. 1 8. Schulberg 17 1 8. R. 1. Gaala 16 3, 2, 1 8, sum 1 10, su bern 9, felbit 2 ept 3 Werfita fofort ober ipater su be W Thillippaberafit II Bebergaffe 50 1 Sim. Suche. 1 Berf., su ber 2 Simmer.

Weisbergitt. 9 Dm. 9

Per Beer

Deffmunditr.29, D., 2-8-28.
Dirider. 10, 3, 2-8-28. m.
Boick, au dm., Br. 22 Dd.
Widelsberg 20, Sth. 1.
2 Rimmer u. Tudse der 1. Ofioder au derm. 881

Laben u. Gefchaftsraume. Barenftruße 2 gr. Raben F 247 Bismardr. 6 Buro, Best.

bismardr. 6 Buro, Best.

ch. Hosert. 1. 10, R. 1 r.

Bismardring 6 2 incinandria, Scut. b. 1. 10, a.

b. A. b. Deiters. B12005

birfograben 13 R. Laden
auf loiott su bermieten.

Knorth. Mortibirafie 35,

Ketnruf 6093. F 857

Aranzplay 1, 1. 6t. 6 Raume für Etagen-Geichäft voer Sprechaimmer
bestens geeignet. an bin, Bartistraße 22, Sid. 2 u. Dach, je 4 Raume zum Möbeleinstellen oder geverbl. Aweden zu verm Rab. dai. Edh. Awontip.

bei Griefel. 877 Rettelbeditr. 21 gaben mit bengimmer gu berm. Rieberwalditraße 4, B. r., Laden mit Limmer und Kebentoum ar v. B11965 Kömerberg 5 Bactofen m. Zudeh., eb. als Werfil.

Laden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. aren, mit Rebenraum, auch acteilt, su berm, Rab. hilbner, su berm, Rab. Silbner, Bismardting 2, 1. B11968

er. Lebensmittel-Räume, troden, fewersicher, auf sofort. Räberes Görg, Räderstraße 26.

Großer Laden

mit Rebenräumen fofort ober fpater zu bermieten. Ehr. Filder. Schivalbacher Strafe 4

Billen unb Saufer.

Villa Leffingstraße 13 hochherrichaftlich einger, 12—14 Rim, mit reicht. Rebenraumen a. 1, Ott an term. ober au berf. Noh, bei Aafsb Wieber-trahn, Anonitaftraße 19. Telephon 293. 788

Möblierte Bohnungen.

Sonnenberg

in Billa, berrl, it beaueme Lage, mbbl. 4-Rim.-B., ab 15, 10 au bin Wies-babener Strafte 37, 1.

Dibl. Rim. Mauf ufw

Albrechtstr. 30, 2 r. m. 8.
Bahnhofstr. 2, 1 L. eleg. ar.
Thohn. n. Schlafa., 2 Bett.,
Eleftr. sep., anm 1, 9.
Emier Str. 44, 2 L. jahön
mödl. Sim. auf 1. Sept.
Grbacher Str. 4, B., m. Mi
Branfenstraße 26, 2, Dofmann, jevort, möbl. Sim.
mit 2 Betten bis 1. Sept.
au bermieten.

Jahnstraße 38, 8 I., ichon mobi. Sim., eleftr. Licht, iosort od. iböter au berm. Raifer-Ariedrich - Ring 12, 3 Se. r., ich mobi. Lim. Scharnhoritir. 5, 8., mbl. Lim. nut Rabier a. du. iofort od. ipäter zu bern.
Raifer-Ariebrich - Ring 12.
3 St. r. ich mööl. Sim (am liebiten Nähe Bahnböf bon finderl. ruhiger.
Sim, antt Kabier 2. van.
Sonn. möbl. Simmer auf
bem Bismardring on
untibare Dame zu benn. dem Bismardring on achtbare Lame au benn.
Rübere Angaben u. Off.
Inter W. 117 an Tagdi.
Inter W. 118 an moid.
Inter W. 118 an moid.
Inter W. 118 an moid.
Inter W. 12 and moid.
Inter W. 12 and moid.
Inter W. 12 and Mark.
Inter W. 12 and Mar

Leere Sim., Manf. ufm. Rariftr. 27 Mi. a. Einstell.
tom Möbeln od. an eing.
Berson. Näh, Bart.
Suisenkraße 24 Dodstedtäume zum Untersiellen
ton: Köbeln zu berm.
Röh. Rapetengeichätt das.
Mach. Rapetengeichätt das. Baribfir, 13, 2 r., ar. leere Bamiande nitt Kochge-legendeit obsugeden. Flatter Str. 50 1 ar. Kim., Kell. 28, G. 1. Citober, Komerberg 26 ar. 1. Jim. im Wolchluf, Bdd, B.

Reffer, Remifen, Stall. x.

Rettelbeditraße 21 groß Reffer mit eleftr. und Waffer zu bin. Schiersteiner Straße 27 iconer croß. Lagersesser mit Schrotgang für sofart ober später du betwieten. Raß. B. Auer, bom Boh. 1. Schwalbacier Str. 23 ar.

f 6 Bferde mit Schemenabteil Remisen u. Doi.
im. erf. mit Wednungd
in der Lednutraste auf
1. 10, 19 au dermieten.
Räh dei Sildner. Doikumer St. 48. Biliois
Größerer Weinfeller mit
ar. Laperräumen Doi,
Mutaua, 2 ar. Butod, auch
für and. Kwede, du dm.
Köh. Dergenbahnstraße 7.
Telephon 2150.

Stallung

Gewölbter Beinfeller, eb. mit Buro od. Bodr., du v. Woulbrunnenitr. 3, 1 L Edladen Großer

gaffe und Friedrichstraße, per 1. Ottober 3. verm. Rah Friedrichstraße 39, 3, von 2-4 Uhr. 73:

Mietgefuche

Rleines Landhaus

mit arokem Garten, in nächster Umgebung ben Biesbaden, mit eleftrisch Bahnberbindung dabin au mieten ober faufen Geff. Offert, mit Angabe des Fläckeninbalts u Br. u. D. 496 Tagbl-Berlag.

Rleine Wohnung am liebsten Einfamilien. hand, mit Ankaarten, in oder Rabe Maina, Wiedoder Ande Maring, Weisbaden oder Abeina. bald.
an mieten edt, kaufen gefucht, Off. u. B. 10094 an
Annone. Exped. D. Arena.
61. m. b. 6. Weina F84

Melteres Arāulein
m. Bautter f. 1-21im.-28. m.
Abbiehl., Bart. od. 1. Stad.
Off. O. 115 Tagell.-Amort.

Art. D. 113 Logol-Amont.
Aruntiv. ob hübiche Mis.
faans einfach möbl.) evt.
ieer, freie Lage, v. ältever
alleinft. D. gei. Schröber.
Aevellenstraße 12. 3.
Hür ältere Dame
gesucht freundliche B.Zim.
Bohnung neit Kiede.
Offerten nech Ronnbach.

neid Ruche.

Gin fefferes Brautbaar fucht bis 1. Oft, in guteat Saufe eine

2-0.3-3im.-Bohn. mit Aubehör. Geft. Cff. n & 496 Tanbi.-Berlag. 3- ob. 4-Bim. Bohn., 2., 3. 08. 4-31m-Reghn, im nit oder oden Kücke, im lentrum der Stodt, per fo-ort oder ipäter für Ge-däftsawede ges. Off. u. t. 10086 an Ann. Expet. d. Frenz. Mainz. F 84 2-4-3immer-Avonung es. Bücker, Dobbeimer Etraße 171.

Für Büreawede possend 2—7 Sim., mool Rindo actie od. Räbe, a. 1. Oft od. früher oci. Russführl Amaebote mit Breis unter ben Dagbl.

8. 497 an ben Tagbi Berlau erfejen.

3. Simmer-Bohnung auf tofart ober ipater a mieten gefuckt. Off. und 29. 494 an ben Tagbi. S 3. Sim. Bohn gefuckt. Off. ober Rrontfo. v. do Erwacki. af. ob. fp. Com. Br. u. 8. 495 Tagbi. S 3. Simmer-Bohnung

A. 3im. Bohn.

für sofort od, später. Off. u. G. 498 Taabl. Berlag. 4—5 Zimmer u. Zubehör von Erwacks. bis 1. Officher zu mieten gesucht. Off. unter A. 47 an den Tagsid. Berlag.

Eine Etage von 5 bis 7 3immern für alt. Ghebaar fofort ob. fbater au mieten achuat. Angeb. u. S. II. Sotel Grüner Wald abauarben.

3u mieten gesucht 1 ober 2 Schlafaimmer.
1 Sveifesimmer. 1 Küche.
Treis 500 –600 MI. mon.
Off. u. A. 491 an ben
Taghl. Berlag.
Auna Dame suche swei
möblierte gesämmige

im Sentrum in nur aut. Saufe u. auter Aamilie. Ohne Baide. Bedienung u. Krukiftid. Offert, u. II. 494 ap den Toobl-B.

Dauermieter (Deltor) fucht amei rubige

möbl. Zimmer mönlicht als Alleinmieter, Angebote unter U. 496 an ben Tagbi-Berlag. Gul Möbl. Zimmet

sber 2 Kins. Wohn, und Schlafaim, d. Gefchäftsträul. w. möglich mit etw. Kückenbenuts. Beite der Stadt ver 1. Sept ober ibät, für danernd gefuckt. Offerien unter M. 497 an den Taabl. Berlag.

Mleinstehende Dame

(Datermieterin) f. möbl. Kimmer kum 1. 10. oder fbäter, ebt. a. früher. bei auter Kamilie. Käbe der Langagffe. Off. mit Kreis u. R. 191 en d. Taghl. 18. 2 mödl. Jimmer

mit 2 Betten und Rficen-benubung gefudet Angeb. u. 7. 498 Taabl. Berlag.

u. 7. 498 Taabl. Beriag.
Oberlehter
iucht zum 1. September
2 möbl. Rimmer
bier ober Borort. in fr. L.
Olf u. R. 195 Taabl. B.
Runges Ebepaar
iucht 1—2 möbl Limmer
mit Küche p. 1. September.
Breis-Oficeten u. R. 485
an den Taabl. Beriag.
Mebeitsräume.

Arbeiteraume. Drei Raume moal, im urbiertel, ober nicht Be-

von finderlosem Ghepaar binauna für rub. Betrieb sofort gesucht. Off. u S. 498 Tagbl.-Berlag. D. 497 an d. Tagbl.-Berl. Zweifamilienhaus

mit allem Komfort, Bad, Gas, Licht, Seigung ufw., evil. auch mit Kontorraumlichfeiten ober Laben in Biesbaden ober Mains per fofort au mieten ober ju laufen gesucht. Offert. unt. G. 490 an ben Tagbi. Berlag.

Kinderloses Chepaar fuct fleinere möbl. Wohnung oder 2 möblierte Jinnner mit Rlichenbenuhung.

Befl. Off. mit Breis unter L. 498 Zagbl. Berl.

Dauermieter.

Sismardring 27 ich trod.
Lagerkeller, ca. 230 gm awöi, mit Gas, eleffr. Licht u. Kroft. Basser, Kblauf u. Kroft. Basser, Kblauf u. kbbr. Jussua. Der iosori od. halter su berm. Kah. Bleichstr. 41, Holto um Gos. B 18485 Fülowstr. 12 Keller 50 gm. Desheimer Straße 121 Sasheimer Straße 121 Sid für 4 Cherce su mit, 1—2 Schausenstern, nur Kirchgasse. Offerten unt. Junges Chepaar o. Anh., infolge andersveitiger. Bermietung gezwungen Benfion zu wechseln, wünicht im Privathaus unterzutommen, ev. 3—4-Zimmer-Bohnung, möbliert, mit Bab.

Sonniges mobl. Bimmer in fr. Lone v. Daserm, for Off, L. 497 Tagbl.-4

Ein möbl. Zimmer gefucht für Dauermieter. Off. u 11, 486 Tagbl.-B.

Beff, Gery fucht ein aut Möbliertes Zimmer

mit Alabier in einem rubioen Saufe. Offerten mit Breisans u O 492 an ben Taabl. Berlag,

od. Ladenräumlichteiten

in anter Lage in Maina ober Wiesbaben fofort au mieten gefuckt. Offerten unter 3, 490 an ben Taobl.-Berlag

Trodn. Lagerraum moalichit Mitte ber Stadt Wengandt Sonnenberg Biegliabener Strake 45.

Gejuckt hoverer berichtiehb. Raum mönlichit Adbe King-finche) d. Einstellen eines Beinen Autod. Offerten erbeiten an Louis Pfeik, Ina. Kriedrichitzage 44.

Fremdenheime

Angeigen unter biefer Rubri

Haus Riviera Bierftabter Str. 7. fcone Rimmer ohne ober mit ral, voraltal Bervil, brw.

Geldvertehr

Ungeigen unter biefer Rubeit find bei Mufgabe gabibar.

Rapitalien-Lingebote

Kapitalanlagen auch

Hypotheken vermittelt

Heinrich F. Haussmann Sankagentur Goethestraße 13.

Replialien-Gefuche

3—4000 Mt. a. gut. Objeft innerh. 70 % ber feldger. Toxe gefincht. Off. S. 114 Toxbl. - Iwest., Bismordr.

An 2. Stelle 17—20,000 ML, 5 % 3., cust mail. rent. Hous, p.M. Sinssahi, danernd gei, Oif. u. S. 497 Taabl.-Benfag.

Golbfichere Rapitalaul., Mt. 45. bis 50,000 Mt., 3u 5 % als 2. Enbuth, auf bief, hochf. Obi, aci Banff. D. Engel, Absliftcabe, 7.

Mt. 50 000. auf prima 2. Oppothet ge-fuct. Offert. u. B. 484 an ben Tanbl.-Berlag.

Immobilien

Angeigen unter biefer Rubr find bei Aufgabe gablbar

Smmobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Mieta

herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Berlaufe meine

moderne Villa

10 Sim., mit aron. Obje-n. Gemüfegarten Robe b. Elette, mit o, ohne neuer mobern Ginrichtung Ang. u. B. 492 an b. Tanbl. S.

Sohn.-Radio.-Büre Lion & Cie. Bahnhofftr. S. Z 708. Größte Answahl von Mict- u. Roufobjelten jeber Art.

Villa Größeres

Wirtschaftsanwesen 7—9 B. Diele, Bentralb.
nabe der Eleftr., beite
Etabtlage. a. billiaen Er.
bon 140 000 Mt. au verf.
Offerten unter T. 487 an
den Tabl. Berlag.
78,000 Mart, bei Wiesbaden, mit Tanz-ical u. arok, Rellereien Grundstildaröke ca 4000 Onadratmeter zu vert. Rheinisch-Lothe Ammobilien - Geschüft Kransplate 2/6, 1, Er

firate 7. Ein in bestem Austand vefindliches modernes

Etagenhaus

in bester Lage, mit groken Werfstätt, u. Lagerräum, für iedes Geschäft vallend, speziell für Maler- und Tünchergeschi, frantheitsbolher billig zu versaufen. Cfferien unter S. 115 au die Taght. Brocigstelle.

Arembenband, allereite Kurlage, burch ben alten beiten Ruf, fowie feine gebieg. Einricht, fichere Gewähr f. rentabi.

faufen, Sing, ichoch zirfa 60—80,000 Mt. D. Engel, Abolfftrafte 7.

Rentables Haus

mit Wirtidaft zu vl. Off u. 23. 489 Tagbl.-Berlag

Zu verkaufen:

Mühle

nicht weit von der Babn, in waldreicher, gesunder Gegend, idellich gelegen, eigene Wineralguelle, als Sommerfriiche geeignet, evt auch mit etwa 6 Vera, Ader- n. 3 Worg Wiesen-land, W. Theis Rieder-wallweiner in St. Charris-

wallmenndi b. St. Goars-banten am Ruein.

Gransblate 3/4 1 Gr Grundflüde mit u. ohne Bäume su bf. Rab. Lagol. Berlag. An fdone 8. Simmer. Sila mit all. neugeitl. Einricht, ver-feben, 15 Min. vom Kur-hans, wegen Bragang an vert. Otto Engel, Abelf-

Immebilien-Raufgefuche

Billa

(Einfamilienhaus) mit Garten zu faufen ge-iucht. Offerten u. U. 493 an den Tachl-Berton.

Villa

mit Garten au faufen, ebt. au mieten gefucht, Offerten unter B. 490 an

Aleine Villa

o. Lanbhaus, Rabe Saupt-bahnbof. wenn mbalich mit Garten, au f. gefucht. Off, 18. 8 496 Tagbl.-B. Gin= oder

3weifamilien Saus mit Garten, ca. 20 bis 30 Mille, hier ober Bororie, fofert au faufen gefucht. Ausführl. Offerten unter B. 483 an ben Taabl.-B.

Aleines Gut od. Landhaus

mit Obst- und Gemise-garten, au faufen gesucht. Offerten unter B. 497 an ben Zanbi-Verlag. Gr. Obitgarten

(Babnhofeviertel) au fauf gefucht. Offerten unter 28. 496 an ben Tanbl. B.

Schönes

Einfam.=Bohnhaus i. Rheingau

mit elettr, Bicht, Bafferleitung, Ranglanichiaf, über 36 Morgen groß, Garten mit bielen Obitbaumen, fofort unter gilnftig. Bahlungsbebing.

zu verkaufen.

Offerten nur von Selbstrefieftanten unter D. 8218 am Annoncen-Expedition D. Freng, F34 B. m. b. S., Maing.

Suche Gut

gu taufen doer pagien auf der inten schemette, nicht unter 150 Morgen, am liebsten in der Rähe einer Stadt. Gute Gedände mit elektrischem Licht u. Wasser-leitung, Bohnhaus nicht unter 12 Jimmern. Wenn mögl. mit leb. u. tot. Jnventar und noch vorhandener Ernte per sof. Georg Rebel. Worms, Rengftr. 23.

u verkaufen. Abresse im

Dentidier Schäferhund, 11 28. alt, m vert, Angur nachm. Dotheim, Wee dadener Stroke 68, Eth Gr. ichwere Schlachtziege ibgug, Schreiner, Connen-gene, Miesbabener Gir. 87 Gine a. Riene zu verf. bei Romi Kommenbern, Boltrempirafie 17. 1 Schweiz, n. t Sain. Sod a. R. Löb, Kelleritz, 28, B.

d. S. Lob. Mellertt. 20, S. S. Selg. Riefin mit Aungen billig zu verf. Oramen-itroke 48, Mith. 1 St. r. 4 ichiva Einten zu verf. Orister. Adler-itroke 37, 1 links. Uchtung!

Bertaufe 11 Safen mit Leit Kassen für 150 Ang. Man Rettelbedürabe 13. Berichied. Brilliniringe Berichied. Brillimitinge aus Bribathand au bert. Sandert w. Waldstleib, fait veu bill. abzugeben. im Laght. Berlag. Ux

Boile, Geide, Trifotfleib n. Blufen leib. Strümbfe vrims Qual Billiae Breife. Taunubstraße 75. von 9—11 n. 2—4 Uhr.

Cleg. Trauerhut it Schleier, fast neue, u. Frauen-Toquebute billio bertanfen Scenobenbertaufen Scenober ihr 26, hintern. 1 r.

Jadenlleid

fcm. u. gr., neu, preisto. 3. bert. vorm. 9—12 Uhr. Schmidt Mömerbera 8.

Engl. Jadenff. auf Seibe (44) 100 NV., Geichfdarts-fleid, matiblan, mod. (44) 100 Nf., i. Auftr. Schwarz, Schieviteiner Str. 32, G. 3

Gin Tüllüberfleib mit Berlenftiderei, neu. 100 M. jaft neue D. Led. Dandichube (Gr. 6%) für Ballswede, Facher, Lovan, Kanım aus echt, Schilb-pati su verl. Anfacet im Taddl. Berlag. Up

im Cool-Berlon Op Am Auftren au verk.: Infiv. Spiheniode, ichvorz. Lafietfran, Derrendzogen (88, 37), Lafelhuch, icche Servietten, kunke Derren-hemben (96) Keiton-Loui-tiffen, Kind-Sporttv. ufv. Schwarz, Scherni, Str. 82 Seit Wegenmantel

(Sommer, Binter), und Gerrenhofen, 3ad. Rode Geerg-Augustfirghe 6, 2 L

Blauer Drellangue neu, für Schlosser, billio au berkaufen. A. Das. Bismardring 7. Oth. 1 &

Berichiedene Frads dafi, f. Kellner, Smoling, Bosetot auf Seide, sam. Sosen billig absanchen. Wickhaberg W. Bd. 1.
Kradansug, auf Seide, f. Kradansug, auf Seide geath, f. Keu, Jüngl. Ang. blan Chebiot, gut eth., bill. Reakmannitage 31, 2.

Rener Gehrod-Muang wt. Pranienitrage 68, Ditt.

Anaert Angus an bert.

Oraniemitrake 58, Mile. 11

Schw. Seffs u. Frad

a 40. Schwald Sir. 3, 1 L

Derren Angus.

karde Fin., derfol. Mofde

an derf. Abreile zu erfr.

m Laght. Berlag.

Leber Jagdweite,

bbot. Addarat. Tennisneh

nebit 2 Schägern zu derf.

Dobbeimer Strake 37, 1.

Beiß. G. Flanellana. 150,
feldar. Diffia. Nod u. Jose

130 MM., neue graue leder
beichte Reithole 100, d.

Gehdela (Oppollum) 800,
alles mittlere Größe, apper

Lennissofen a 15 MM.

1 B. Lennis-Lederfanke f.
Serm (41) 10 MM., drei

indriche Borbange je 60,
Frad-Fingus 180 MM. gu

bert. Alexandroftr. 9, B.

B. Godden u. Etrümdfe. 29. Södden n. Strümpfe, emige Dyb., bis zu b 3., neuer Trogmantel, Ein-iteder u. berich Rieiden zu berkaufen Abolifit. 1, 3. Stof lints.

Berläuse

Berläuse

Berläuse

Giderite Kapitalanlaget

Gedere gold. Heren in die berhandener

Gedere gold. Heren in die berde Kubeit

Gedere gold. Heren in die des die gedere gold. Heren in die berläuser gold. Heren in die gedere gold. Heren in der gedere gold. Heren in der gedere gold. Heren in die gedere gold. Heren in die ged

Briefmartenfamminna, Garms, Bärenftr 2, Garms, Bärenftr 2, Garms, Börenftr 2, Garms, Bolle gefüllt, unter Soberpreis zu berf. Bolle im Tagbi-Berion. Uv 2 Strubbeden, rei, Belle, Friebensm., 120 Ma., 2 m. Tafeiliider, Damenft und Beim, auf. 60 Mf. Schwarz. Schierieiner Str. 32, G. 3

Zu verkaufen

1 Leber-Gleitschubbede (780×90, fair neu). 1 elatir Dede (760×90, gebrauch). Pesicinat, bon 9%—10% rorm, Gustan-Krentonstr. 1

Geidengef. Portiere 3,50 L. 1,50 br., f. 200 MR. au berfeusen. Bef. 9—11, 2 bis 314 llbr. Kopellenitrafie 12, 3 r. Buller. Garbinen, I Kofesläufer, biwiche Beitbeden n. woll. Dede zu berfaufen. Franz Dr. Lindenborn. Rieht-Grake 18, 2, non 10—8 llb.

115 des

n

Garbinen. fein Uebergard. Stored Lischberte, wibr., billia. A. Ochs, Bismararing 7 Oth. 1 Stiege Grobe Reltbabn.

Bangematte Sofa, auch mit Seffel, Chaifelongue, Schreibtisch, mabag, und mit Siel. Bartelbland. und firsche Glas und firsche Glas und firsche Gebermeier nob. aller Art. ar Spiegel. Roll u. iv. Bände. Octou. a. Bilder, Ausstells, ot. Bense Rifolotitt, 17. B.

Esettrischer Apparat Solvanifation, Fara-disting, eleftr. Baber, Bleftwinke, Katanborese au vert Mainser Strake 28. tereo: :: ::

:: Ramera L5×10.7 Dopp.Anaftigm 88, friedensw., 12 Kaff. Ledertasche, au bert, ober aceen aleichw. Kamera. 4,5×6 ebt 6×9 zu tausch. Abr. im Tagbl. Serl. Tu

Geige für Unfanger mit Raften für 70 Dit. an vertaufen geffinaftrafie 2. 1. Manbeline, Gitarre, Bitber, Bioline mit Etert gu peri. Seibel, Jahnsu veri ftrose 34.

Gine Rither billig zu berfencien Mein traße 28, Stb. Bort. Blengenb. Gitarre-Bither, men, mit 40 unterlogbaren Botenfoldttern, Stoff sa gpinem Leinenkleid zu vt. Schwolbacker Str. 67, L darteni. u. Allustr. Weit, t. Jahra., ash., su bevi. divasbacher Str. 57, 2 t. Eine luchfeine elegante Bahagoni-Einrichtung, be-stebend aus Sofa mit Um-bau. 2 Sestel, 2 Stühle, 1 Safonsfarant, 1 Säule u. 1 Tild (neu), ebentuell mit bassenden Bortieren,

Emfer Strafe 27. Rod. Schlafzimm.

mit Svieget, Bet-Kahm., neue Drellmatraben, neue Lücke, fol., natur lasiert, zuf. 2000 Mart. Peber, Dobheimer Str. 40, M. 8.

Ein vollftänd. Bett m. Blokhaarm., I Kom, bf. Emgel, Schwoste, Etchlambe, Winderbett, Etchlambe, Wolchvolle zu berl. Kower.

Baichwise zu vert. Kamer, imfer Strasse I, nachm. Blüschaarnitus.

Sofa u. 6 Stüble ovaler Bolbivienel Bafdfomm. Rahmaldine u. a. au vert.

Schraum.
Schraum.
Schreibtisch f. Büro zu bert. Daffel, Schreibtisch f. Büro zu bert. Daffel, Schreibertstraße 7, 2. Stock.

Rüchenschrant an berk. Dubots be Suchet, Dobbeimer Straffe 124. Rüchenschr., Brett, Weiherwalche., Kinderwag, eif. Bettitelle m. Strob-mark., Beit, Stell., Wollm., Wid., Frib., Stein., 12, 1. Cidfdrant, mit Blättden audaes. s. pf. 28. Schmitt Revitt, 83. Laben, 8—42 2tür. Eisidrant au vert.

Begen Mangel an Blat Wisickronf, 1 N. Linds au berfonsten. Schellenbenn. Boetbeitrake 27, 2.

Gr. eich. Ausziehtisch vir 22—24 Berf., mit sechs eich. Roblitühlen, Boliter-ienel. Steppbeden, Keder-beiten, Mäddenbetten, el. Auglampen u. Ampeln, rote aest Mügelbede, ar. Rinswaldwitte au berk. Dand Dilbia. Absteiner Straße L.

Absteiner Strafe 2.

Serren areibtisch
Altertum, Buhb., innen
Mabaa, aablt. Schubl. u.
Gef. au bers. Schubl. u.
Geberschiebt. Rirmenschilde
au d. Jacob. Werderitt. 8.

Brima Reisesofer
au bl. Welleibirt. 46, D. 21.
Lebersoffer, 90 I., 40 b.,
at. Andhodewanne au bs.
Gobbel. Abeinstr. 68, G. B.
Gobiebsorb, em. Wascht.

Schliefterb, em. Weicht.
neit Brouse, bund a Seibe,
winden Bister zu berd.
Lendert, Girichgroben 11, 1
Rompl. Laden-Einrichtg.

besteh and Thefe. 2 arch. Reaalen n. StandsGrfer : ferner 2 Goblamben. Ria.-Abidineiber u. 1 eiferner Rimmerofen au bert. Anauleben Miltimoch borm. von 8-12 Uhr Biebrich.

Reiner Strade 6. Donbtuchbalter, bill. absu-granfenfahrstuhl. Fr. W., geben bei Beter, Dermann-n. Wecheritz. 10, S. B. I. straße 17. Bart. u. 8, St.

Laben-Ginrichtung für Redonialwaren u. swei Abefen zu verf. Rootis-itrake 87, 2 rechts.

1 Their mit Schubl.
1 Koffer mit Einfaben billig zu verl. Schafer, Gebenstraße 26, 3 l.
Dezimalwage, 3 Str. Tr., zu verl. D. Bellimghausen, Moderstraße 6. Sehr aute Waschmaschine u. Wringm, m. la Garmmi, 2001. abs. Moritite 13, 2 r.

Faft neue Bafdmangel u. Kopierpresse du berl Man, Wellribitrobe 16.

Herrensattel, lebergefüttert, vollftanbig gaumgeng brom, au bert. Inauf, naden. Cartorius, Schone Auslicht 45.

Transportwagen mit Redern. Bianoband Bolff, Friedrichftr, 89, 1 Ein Sandfarren zu bert, Röderstraße 19.

Sanbleiterwagen gu berfaufen Gleonoren. frage 6, 1, Stod lings. Ein Sahrstuhl, fast neu, zu verlaufen. Rofenbaum Blatter Strohe 75, 8. But erh. Rinbermagen a bl. hermannftr. 2, 1

Rinber-Rorbwagen bert, Oranienite 8, 2 I au bert. Oraniemire. 8, 3 L. Ein Kinderfladdwagen, Baddhard, Baddhard, griek Baar Guntmischube (36 u. 39), drei Kardid-Kahrrad. 30, drei Kadun. Kinderwagen w. Blatin. 30, drei Kadun. Kranfenitraße 26, 2. Gerren. u. D. Wahrrad. Franfenitraße 26, 2.
Gerren, n. D. Kahrrab
m. Pereif. bert. Aubolvh
u. Moth. Sellmunditr. 29,
Kahrrab, G. Bereifung.
28×1½, Damenrad, f. n.,
billiofi zu berfaufen bei
Geik. Albiechfitr. 44, H. 2.
Reuer Wand-Gasbabeofen
(Friedensware) bill. zu vi.
Weichitraße 26, B.
Zarm Willer. Lanvenal

Serm, Lüfter, Lampengl., Soultisch (2 Baff.), n. w. Schuhe (37), Cummimant. Bunger, Erbacher Str. 4, Elettr. Zuglampen bodifeiner Lufter ufm. gu vert. Mainger Strafe 28 Elettride Riavieriampe an bert. Ansufeb. 10—12 Abr. im Tagbl. Bert. Ub Rinfbabemanne au bert.

Wafferboiler (2,60×60) au berfaufen

6 Bollgummt-Reifen Auslandsm., 900×90, fof. abzugeben Meber, Wies-baben Sellmunbftraße 39. Spiralidland

(Sangichland), 3,50 m L.
75 mm L. Beite, 11 mm
Banbstärfe, fast neu, au
verf. Indob Werbersir S.
Größerer Kenstertritt
mit 2 Schubioch, su verf.
Kesca, Arndrstraße 8, 1.
1 Tredventritt, Warmor,
au verf. Adleritraße 65, 1.
Einiae Borsenster,
110 × 2 i. L. zu verstaufen.
Wor. im Toppl. Berst. Un
Wegannschalber

Beggnashalber find zu berfaufen: Bienen. haus, Bienenvöller, leere Raften ufm. Stoll, Rieber-walluf. Comptifrage.

Berandafenster

2 eiserne, mit gebrannter bunter Bleiberglaf. ca. 2.50 Metr. lang. 1.50 Metr. freit, zu berfaufen. Bef. Karffteake 11. Schleiftein für Dand u. Kufdetrieb bill. zu berk. Schramm, Meroftrafte 28.

Schramm, Neroftraße 28.

Rellerei-Artifel! Ia fr.
Beinschie v. Rl. 7 Mt.,
chite Sal. Dansenblase ver Kid. 133 Mf. Weinabsüg.
ichlauch rot. Wir. 4 Mt.,
Rüferschirzen a. Segestuch ver Etick 17.50 Mf., Ril-triersäde ver Vaar 12.50,
Auf. Dester Wains.
Berl Leluftr. 80 X. 1497.
Awel Einmachfäster in vert. Sotel Saaskurg.
Saaskasse 30.

Webrere gebrauchte

Wehrere nebrauchte Cinmahiaffet
au verfaufen Bart-Gotel.
Bilhelmstraße 36.
Brima achr. Weinfässer von 25-50 Utr. u. verich.

Ginmaditanber au bert. Lothring Gtr 29, 8, 8, r. Banbler-Berfaufe licht. Rust. Schlafzim., beiteb. aus boch. Ruschel-beit, Itir. Sevenelschrant, Waschtisch. Rachtisch und Dambruchbalter, bill. abzuModernes

Pianohaus Wolff, Friebrichftrafe 39, 1.

Bol. Russ. Bertifs, etten, verich Aleiderfi isidirant in Glas. S Chaifel., L Tepp., Air ett. Baldil., v. Ti ill. au verf. Belenenfir.

Büfett u. Aredenz Möbellager

A Börenstraße 4.
Rarbid, Karbid-Lamben, Gaifeerdier, Gas-Lamben, Brenner, Inl., Glüftstrer, Gastucher, Gastucher, Bachahnen, Babeibannen, Babeifen, Rapfhähne und Gartenschläuche au verf. Krause, Wellribstraße 10.

Raufgeluche

Angeigen unter diefer Anbrit find bei Aufgabe zahlbar.

Aleines Kaffee ober fonitiges Beidaft au taufen evt. auch leeres Labenlofal mit Bohnuna au mieten aefnat. Off u

9. 496 an ben Tanbl. B. Salonhündsen, raffent, ginnne raetoobut, iung, zu foret gef. Einzelbeiten mit Breis an Bostrach 153, Mains 1.

Ig. Pinscher ober Dadel zu faufen abstucht. Anaebote n. S. 495 an den Taabl. Berlag. Ein auter Nattenfänger au faufen gefucht. Nah. N. Gauter. Biedrich a. Md., Hafteler Stracke L. Speed. Schinfen, Wlodichmold, jedes Omart., au fauf, gel. Off. m. Br. on Bagner. Reroftn 27.

auf bem Baum. einzelne Baume, Baumftude, Er-trag ganger Sufauter traa aanger Osfauter lauft aegen Bargablung auch auswarts Sattemer Abelheibur 86. Tel. 4923

Goldene Herren - Uhren

aut erhalten. An boditen Breifen C. Strud.

Goldichmieb. Micheleberg 15. Mitertümliche

Aunstobjette gute Ölgemälde

Porzellane Bronzeuhren Gobeline, Silber am faufen gefudt.

Bermittl. gable Brovifion. J. Fleischer, Mainz Rarmeliterfirage 7.

Perlenschmud od, Haldlette (auch gwöß.
Objeft) aus bornehmem
Daule von Dame zu lauf, gesucht. Distretion gugelichert. Offerten unter
B. 494 an den Tagdl.
Beriag erbeten.
Dejbenreich, Frankenstr B.

Delgemälde v. Bribatmann au L. gef Off. u. R. 497 Zanbl.-B

Goldfüllfeder ous Brivath, au f. gefucht. Off, u. B. 486 Tanbi.-B.

Jür Plastifen

ans Bronae Marmor
ober Boraclian.
besonders solde, die aus
meinem Geschäft stamm.
bin ich siets Räufer.

Nathan Seg.

16 Bilbelmitrafie 16. Telepbon 182. Rleider : atler Mrt, Belgfachen, Lebb., Garbin., Bafder, Schube se. fauft au afferbacht Breif. Frau Stummer

Gut erhaltenes blaues, Gude gebt, aut erhaltene Rostiim (Sig. 4), sowie Blusen, auch gut erhaitener Flüsch-Mantel, evil, mit Belabesak, au kaufen gesucht. Naina, Michige 2, 8. F 84 Gebr. Seiben-Mantel, nut erh. Gr. 46, au f. gei Def. u. E. 497 Loght. W

Fein. Anzug in Covercoat au faufen aefudit. Offert. u. A. 498 an ben Taniel. Berlan. Befl. Ausun, mittl. Rin., Derrenitiefel (Gr. 41%) au faufen gefucht Friedrichtung 29, 1 r.

Brivat! Echte Teppiche, Gemälde fowie Brillanten bon Bri patoanb zu faufen gefucht Schäfer, A. Frbr.-M. 29, 3

alle Grok.

antife Runfigegenftande u. Gemalde

nuf dols, alte Colländische Kondickaft, u. Appen dar-tellend, fauft au hoben Breisen Gelbitliebbaber. Breifen Offert, unter M. 490 an

Ciniae Digemalde an faufen gefuds. Off. u. s. 493 an ben Lagol. S. Prismen-Ferngias au toufen gefucht. Offert u. 28. 492 an d. Toabl.-B

Photo: Upparate mit guter Optit tauft

S. C. Bruere Kobaf-Geschäft Kobaf-Goschäft Hotel "Bier Jahreszeiten"

Schreibmaschine

au taufen gefucht. Banl Gulgberger, Telebhon 772.

Gutes Afavier, diagrim. Bufett, Tifch u. Stuble u. Aeppich, nur on Brivat zu taufen ge-zent. Kräul. Diefensach. dimerberg 17, 1.

Biano gutes Instrument, au kousen gesucht. Schriftliche Offerten mit Breisongabe gus richten an Rapp

neifenaustraße 19, B Piano, Gáreibtilá gu f. gef, Off. an Web Rubesbeimer Str. 27.

Antife Rommode antifer Schrant

2 Perfer Teppiche gegen boben Breis su laufen geindet. agmann, S Gebr. Möbel

ür 4-5 Rimmer und ollit. Ruche, auch Gingel-nobel od, fompl. Limmer

pon Möbeln w. Altertim. Deibenreid, Frantenftr. 9. Guterhalf. Möbel

Ontervall. Mobel acaen staffe an f. aci. Eva Rannenbera. Walramür, 4
Onie gedt. Niddel aller Art fauft Scharnborf. Selegenstraße 3. Bart
Raufe an hob. Br.:
Berrits, Rom., 2t. Schrauf n. Webel aller Art, nur n. Brib. Befer, Oermannsfiraße 17. B. n. 3. Stod.
Röbel, Bücker, Butter, Bufter, Suffer, Bufter, Bufter, Bufter, Buddersitraße 27.
Gut erbaltene
Rähmajchine

Nähmajdine

febt, versensbar) zu taufen gel Reiedrichlte 29. 1 r. Gebt. Nähmaldine zu saufen gesucht. Erner, Scharnbaristische 9, 8. Roffer and Handfoffer nebraucht au f. gef. Rrang

Reugaffe 19. 2. Sted. affer Mrt fauft ftets - Telesbon 3831. 29eidele. Emier Str. 27.

Derrenund Damenfahrraber shne Gummi. Nofet Bud Wellbach. bei Alörsbeim am W., Bachfrage 10.

Gebraumte Fahrtnoet auch ofine Bereifung, tauft 28. Wintermeber.

Zonnenberg, Molfitt, 5. Geweih-Lüfter für Glefte, au kauf, gesucht. Off. u. B. 480 Tayol. Bl. Al. Ofen, noch gut, su faufen acf. Off. nach Gunf. Str. 21, 2 r., Enders Herd und Gasherd

au I. gefucht. Meinharbt. Lorlehring 13 1. Babe-Einr. gu f. gef. Rabellemitrage 51, Bart.

Banbidae. Mafchinen u. Werfaerne für Schloffer. Schmiebe u. Anstallateure au faufen achuck. Off, mit Breis u. O. 486 Taabl. Serlag. Altes Jinn, Aupfer, 2 Meijing, Blei fauft höchft-jahlenb P. J. Fliegen, 37 Bagemannstraße 37.

Altmeffing, Altfupfer Jinn n. Blet

fauft flets Bb. Gaufer. Rriebrichftraße 10.

..... Melling Rupfer, Blei, 3int

"Gauer & Dies" Berberftraße 3. Tel. 4551.

Rheinwein: Flaschen

3/4- u 1/1-Literflaschen bolt an höchft. Breifen ab Mitt Dotel- u. Gaftwirte-Bereiniaung — Tel. 470 Ritolasstroße 23.

Flaschen falt alle Sorten. werden abgeholt

allerhöchiten Breifen fowie Lumpen Bavier Relle ufm S. Sinner Oranienftr. 23. Tel. 3471

5/20 Biergläser beimer Strafe 22.

Mistbeetsenster, eine arök, Kantie, eiserne, aut erhaiten, zu kaufen acfuckt Diferten u. U. 495 an den Taabl-Berlag.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Ffandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stammer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stammer, Telephon 3331.

Bolb- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter, Auffabe,

Zahngebisse

Rautschuf u. Gold tauft gu geitgemäßen reellen Preifen

Rosenfeld

15 Wagemanuftr. 15 Gegr. 1808. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder seiche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der Wagemannstr. 27, 1. St. für Gold- und sonstige Edelmetall - Gebisse

Brennstiffe, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Ludwig Grosshut Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten umd nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben.

Untiquitäten.

Ernft. Käufer fucht antife Aunfigegenstände zu beforativen und Sammelzweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Beuchter, Gilbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uim.

Luftig, Tannusstraße 25.

Militär: und Zivilfleider fowie Baren jeber Art fauft fiets bestgaftenb Ludwig, Gelegenheitstaufgeschäft Ludwig

Mauritindftr, 6. Disfret. - Roell. Mauritinoftr. 6 Pferdegeschirr 913110

gut erhalten, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Wick, Blücher-straße 8, 1 r.j

Unterriot

Angeigen unter biefer Rubrit

Lehrtraft franz. Abendzirlel

Franz. Unterricht

aefunt. Offert. u. G. 490 an ben Zanbl. Berlan

f. Erwachiene. Neue Rurfe pormitt., nachmittags u. abenbs ober in Brivatftunben sowie alle faufur. Unterweis, erteilt die Raufm. Privatfoule

Herm. u. Clara Bein Diplom-Canbelelehrer Rirchgaffe 22, 1, an ber Luifenftr.

Monsieur instruit désire échanger leçons d'allem. pour leçons de français. Chiffre F. 497 français. (Tagbi.-Verl.

distinguée désire échanger conversation allemande

conture conversation fran-çaise avec Français. Off, sous 0 495 Tagbl.-Verl. Dame wfinidt Sprachenaustaufch mit frana. Officier aweds Gefernung ber Sprache, Offert, unter R. 115 an bie Taabl. Ameiaftelle.

Kransdiich, englisch, Unterr. Rachb. Neberjeb. Lehrerin — Dolmeticherin Willmann, Jahnitr. 24. 8.

Eemmens 8Sprachen Französisch Englisch Schönschreib, Lekt. Stenographie Buchführung

Schreibmasch, verleiht Übersetz.-Büro. Beeidigt b. Gericht. Neugasse 5. An English lady gives Englisch lessons Adr. H. 494 Tagbl.-Verl.

Rlavierlehrerin erteilt gewissenhaft, Unter-richt zu mäßigem Breife. Oranienstraße 48. 2.

Bügelfurfe erteilt arnublt. fr. Benber Sellmunbftr, 56. Stb. 1. An einem im Gept. ben

Tanzturius Betten u. Damen teile. Tanz-Unterricht, einzeln u. in Gefellichaft crteilt jedera. a. Count. B. Rlapper u. Brau. Doubeimer Str 20. L.

Berloren - Gefunden

Anzeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe jahlbar. Groke jaw. Gatintalge inh. Belamefte, berfore Gegen Belodmung absus. Balfmüblitraße 49.

Gefdättl. Empfehlungen

Ungeigen unter biefer Rubrit find bet Aufgabe gabibar.

(9. Brivat-Mittagstifch 1.50 Wr. n. böher, Abolf-Braffe 6, 1. straße 6, 1.

Revaraturen an Kahrrad.
Grammovd. Rähmaschin, werden sachaemäß und billigit ausgeführt. Sämbliche Ersabteile stets am Lager. Traunstt Klauß. Kabrradhanblung Bleichstraße 15. Telephon 4806.

Revaraturen an Rähmaschinen ied Urt w. sachaemak u. Garantie ausgaef. Rudoldb u. Rosh Rechaniser. Dellmundstraße 29 Tel. 4088.

Haararbeiten auch in grauen u. weißen Gaaren, fertige zu reellen Breisen fortmabrend an.

Boffrifeur Gulabad. Mabemifch gebilbete Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertia.
bon Damen- und Kinders
berliedung sow, Koftünten
u. Wänteln jeder Art in
moderniter Ausführung.
Vicht auner dem Saufe.
Abelheibstraße 54, Ciff. 2.
hei Larena

Buhmacherin

ht Seimarbeit. Off. u. 496 an ben Zanbl. B

Serrenvälde m Baiden und Bügeln wird angenommen Gerder-ftwäre 21. Bart.

Rorfetts

Reuanfertia. Reparaturen Cebanplat 4. Bart.

Ariegerswitwe empfiehlt fich im Anfertig, von allen Stidereien für Kleider, Blufen, Borbange, Bafche usw. a. Alöpvel-arbeiten w. aut ausgeführt Kübenach, Oranienitr. 38,

Strümpfe

werben repariert, d. Boar m 1 Mf. bei Krou Arnold, Bismardring 36, 8 L.

Friseuse

empfiehlt lich im Kriffer. n. Ondulicren f. Bribate ebt. auch für Geschäft. Offerien unter B. 494 an ben Taabl.-Berlaa

herrenwälche

fowie iebe and. Baide. Reiber. Blufen ufw. lief. in tabellof, Aust. Reuwajd. A. Ririten Scharnhorftfte 7. Telephon 4074. Bettriphrage 18, Lab. Gardinen pannerel.

Wäsche aum Waschen u. Bugeln wird ongen-gurs Lind, Zu erfragen Schroshaden Str. 87, 3 L. Wäsche aum Bügeln wird angen. bei Diehl, Mückerltrage 44.

Waiche zum Waschen Bugeln wirb angen, Frau Schmibt. Bartingftrafte 7. Stb. 2.

Maniture!

Doris Bellinger. Schwal-bacher Strafe 14 2. am Refibena-Theater.

9) (anikure-Salon

M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Schönbe tebft. — Ragelpft.
Rrieba Michel,
Tannyster. 10, 2, a. Kochbe,
Schönbeitspflege, Manif.
Dennn Anborf,
Wittelite, 4, 1, a. b. Langa.

Elegante Nagelpflege. Mdi Nogent, frage 17,2,

Berichtedenes

Unseigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jabibar.

Stiller Teilhaber

für ein aufblifbend Unter-nehmen mit 10-15 Mille fofort gefucht, Gell Off. n. M. 494 Tanbl.-Berlag.

Gelbst. Existenz.

Beldes Kräul. ob. Frou beteiligt fich mit allein-flehenber Frau an einem untaht, Unternehmen mit Wit. 6000?

Brandefenntn. find nicht erforderlich Gefl. Dif. u. B. 496 an d. Togbl.-Berl.

Herzensbitte.

Beldie bermög, ebeldent. Derrschaft würde einem i. Drautvaar 4000—5000 M. leiden aweds Gründung dress Halles Belding Bindache nach llebereinfunft. Off. N. 3. 114 Tanbl.-Aweigit. Wird in ause Bermahrung genonmen. Geft. Off. u. T. 497 Tanbl. Berlog.

Ber feilt mit gehildetem

Ber teilt mit gebilbetem größ. Wohnung? Anaebote unter G. 498 an ben Tagol. Berlag
Son einer 4-Rim. Bohn.
1806. im Alfidal. 1—2 Rim.
1806. im Alfidal.
1806. im

Amei Brüder, Kaufl., b.
82 u. 28 3. beide musif.
u. von mittelar, shmbath.
Erickein., m. reichl. Aust.
u svät. Bermögen von ca.
150 Wille, suchen Belanntickaft mit netten bänstlich
erzogenen Demen in vas.
illier u. Berbältnisen

aweds Berheiratung. Rusche mit Photogr. unt. I 489 an den Tagbl.-B. Strengtie Distretion su-actichert und erbeien.

Aunges Fräulein, angenehm. Neuhere, fath, wunfch die Befannticke i eines jung, Geren zwecks deirat, Anonder zweckos, Offerhen u. E. 496 an den Tochl.-Berlag.

Neigungsehe.

Reinaebild Dame, bübside, 114,000 (Gridein, BO A., ous auter bürgerl, Kam, von offenem Weien, bäuslich u. wirtschaftl, tücktig ton vielseit, Anteresse und tadell, Beramaenh, such manaels gefellich, Bertehr u. d. bünst. Bernf achd. d. bet. e. vas. gern ach Beamten, aweds beitat, berten, w. sich nach e. gemitt, sonnia, beim sehnen u. mehr W. cuf traute Däuslicht, als ar. Bermöa, Beächsousen, z. eroch.) wollen ihre volle Abrese, menn mögl, mit Bith u. genauen Ana u. 2 496 Taght-Berl, einsenden, Distretion auges, wie auch gewünsicht.

Beamter

50. Jahre, ebangelifch mit ichuldente, Billa, w. bald, Scirat, Off, unter B. 495 au den Tagbl. Berlag.

Vermögender Herr 35 A., in sich Bosttion, a. auter Kamilie, w. Deitat mit bermög Dame, Bwe. n. ausgeschl. Diskr ausei. Offerten mit Bild unter S. 494 Taabl. Berlag.

Heirat.

Bofitbeamter, 31 A. ftatif. Big., folid. Charaft, fucht die Befanntickaft eines eb. bauslich erson Maddens im Alter von 20—28 A. aweds baldiner beirat, Etwas Bermögen erw. Offerten mit Bild unter B. 495 on den Taabl.-B.

Witwe

ifræel., mit eig Einr, u.
etwas Bermög, möckte sich
extre wieber verbeiraten
nit nur solid, brav. tückt.
Hern, nicht unter 85 J.
Konfest, Rebens, Berren
in gesich, Stell. w. ihre
Off, mit Bild u. D. 496
an den Taadl. Berl, rickt.

Jg. ift. Dame mit eig. Geschäft möchte fich gerne mit brav. soitd. Gerne in gesich. Bostison. nicht unter 30 Nahren, derheitraten, Ernstagmeinte Offert, mit Pild u. A. 496 an den Tagol.-Berlag.

Felddiebstähle betr.

Die Besiher bon Feld- und Gartengrundstüden werbenersucht, vorfommende Diebstähle von Bodenerzeugnissen und Baumfrüchten im Nathaus, 3immer 42, vormittags zur Anzeige zu bringen.
Wiesbaden, den 6. August 1919. F 344.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Am 8. September, vormittags 10 Uhr, wird am Amtsgericht in Langenichwalbach erbteilungshalber bie ben Erben Sofmann gehörige Billa "Johannisberg", gegenüber dem Stahlbrunnen, in 1. Lage belegen, gerichtlich versteigert. Die Billa hat 22 Zimmer und ift vollftandig ausmöbliert. Intereffenten bietet fich hierbei bie Möglichkeit, bas Anwejen billig gu erwerben. Rach vorheriger Benachrichtigung tann die Besichtigung jederzeit erfolgen.

Arauth, Moritstraße 35, Fernruf 6093.

Raufe fomplette Billen, Bohnungs- unb Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Dobelftude, tomplette Radiaffe, Bolftermobel und antite Mobel in jeber Sohe bei guter Bezahlung. Zare ohne Berbinblichteit.

Gleichzeitig empfehle mein febr großes Lager jum Bertaufe von neuen Mobeln und Gelegenheitstäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polfterarbeiten in eig. Bertfatten.

Möbelhaus Jatob Juhr

Telephon 2737.

Bleichftrage 34.

Herrenzimmer

wenn auch befett, ju taufen gefucht. Offerten mit Preis an DR. Canbel, Rirchgaffe 52.1

Schreibmalchine

au taufen gefucht. Angebote an Batus, Raifer-Griebrich-Ring 45

Schuhsohlerei Hans Sachs Michelsberg 13

Durch vorteilhaften Einkauf von bestem Leder
bin ich noch in der Lage, sämtliche Schuhreparaturen zu billigen Preisen auszuführen:
Herren-Sohlen 14 Mk., a. best. Leder,
Damen-Sohlen 15 Mk., a. best. Leder,
Kinder-Sohlen je nach Grösse a. best. Led.
Gummiabsätze, gute Qualitat, billigst.

Lieferzelt 1—2 Tage.

mit hinterhaus (Weinfeller)

wird am 19. September, vorm. 10 Uhr, zweds Abteilung vor dem Amtsgericht Wiesbaden, Bimm. 61, meiftbietend verfteigert. Feldgerichtl. Schätzung beträgt 115 000 Mt. Auskunft erteilt ber Nachlagpfleger Justigrat Junger, Nitolasstraße 6.

Diehl, Weckbacher & Co., Mainz-Kostheim Tel . 2361 Mainz. Größte Obstweinkelterei am Platze. Hauptstraße 68. Alleinige Vertreier für Wiesbaden-Biebrich: Erzkel & Johannsen, Mobigasse 17

Käthe Scheibel

91r. 41, I.

idalich frisch

liefern franko Haus

Fassern und Flaschen

Spezial-Flaus für

haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation. Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Möhensonne.



Spiegelblant

werben Linoleum, Bartett bei fortlaufenbem Gebrauch von Barfettbobenwichse

Alleiniger Berfteiler Carl Gentner Goppingen (Burttbg.)

Offeriere meinen seit Jahren bestbewährten

Einmadi-

in jedem Quantum

-:- frei Haus. -:-

Außerdem halte ich ein

reichhaltiges Lager in Speiscölen, Essigen, Kaffee, Kakao, Tee etc.

Dilly fieyne

früher G. Markus,

Wiesbaden - Tel. 3906

Gneisenaustraße 10.

Einmach-Effig

Alle Gewürze

aum Ginmader

F. Henrich

Würfel-Spiritus in kleinen u. großen Dosen

Einkoch-Apparate Einkoch-Gläser Dörr-Apparate Steintöpfe

sowie sämtl. Haus- u. Küchengeräte in Emaille, Aluminium, Holz in großer Auswahl billigst vorrätig.

Wellritzstr. 51 A. Baer & Co. Tel. 406 Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte. 1125

Beleuchtungskörper modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater Teleton 747 trei. 991

Einkoch-Apparate



mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

Komplett

Einkoch-Gläser

in allen Größen.

Gelee- und Einmach-Gläser. Honig-Gläser mit Schraubdeckel, Einmachtöpfe, Rahmtöpfe.

in allen Größen, nur Gummiringe beste Qualitaten,

Wiesbaden, Ecke Kirchgasse

Rach dem Rasieren braudse man eine Maunstein

Derfelbe festiat die durch die Seife erweichte Saut wieder, schließt fleine Schnittwunden, berhütet Entzündungen. Gr. Bosten sofort lieferbar. Wieder verfäufer erhalten Rabatt, Eberhardt, Langgasse 48.



Mk. 10.- p. Stück eingetroffen. 1126

A. Baer & Co. Wellritzstr. 51. Tel. 406.



Sdulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Roffer.
Mile Musführungen und Größen. — Reparaturen.
Serm Rumb Meribstr. 7.
Mundharmonikas Ia.
Carl J. Lang, Bleichstr. 38
Ecke Walramstraße

3igaretten

bela., in äanpt. Aufm., F. Bander., v. Dille 220 Mi. Meurer, Ableritraße 16. Rauchtabat

narantiert rein. b. Bfund 18 M. Bafters. Diffelbori. Gerresbeim. Kölnertor 4.

Gerresheim. Kölnertor 4.

Füßballblasen

(Gröhe 5), für Wieberbersaufer, iedes Quantum
äuserst billia. Anfragen
n. A. 496 Faabl. Berlan

Kall 11. Ihomasmehl
f. odgeholt werden (leere
Eäde mitbringen) bei
G. Th. Gabel, Kaltadt.

Saufenblafe. Oreg. Backe, Taunusstr. 5. | Drog. Bade. Taunusfir. 5

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme an dem uns so schwer betroffenen Bertuste unseres teuren Sohnes und Brubers

Betluste unjeres teuren Sohnes und Bruders Adolf
fagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank. Ganz besonders danken wir Derrn Pfarrer Schüßler für seine zu Derzen gehende Erabrede, dem Eo. Männer- und Jünglingsverein für den erhebenden Gesang und allen Benvandten und Bekannten sur die überaus zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden, sowie dem Chef und dem Personal der Firma Bornstein.
Jamilie D. Steinheimer.

Statt Rarten. Dankjagung.

Allen benen, bie unserer lieben Ent-ichlafenen bie lebe Ehre erwiesen, fagen wir unseren herzlichften Dant.

Die tieftrauernben Dinterbliebenen :

hermann Muth und Rinder Samilie M. Arebo Frau J. Muth Wive., u. Familie. Biesbaben, Citville a. 9th., 23. Muguft 1919.

Ruhl's Zahn-Atelier

elephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schwalbacher Str. 52, Sche Weltritzstraße. Gelephon 2577 Sprechstunde: oon 9-6 Uhr. Sonntags oon 9-1 Uhr.

In den meisten Fällen garanlierl schmerzloses Zahnziehen, feinsle Gold- nnd Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. - Maß. Preise

.. Turnstunden ...

Turn- und Tanzschule Fritz Sauer u. Frau Fernsprecher 4555. Adelheidstr. 33, P.

Am 1. September Wiederbeginn des Turnunter-richtes für Frauen, Mädchen, Knaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassen- und Einzelunterricht. Sprechstunden vormittags. Geff. Anmeldungen erb. Frau Frieda Sauer Wwe., geb. v. Pelcke.

@101010101010101010101010101010 haushaltungs- u. bemerbesmule

verbunden mit Pension von

A. Elbers :-: Villa Paulinenstr. Nerbeginn des Koch-, Back-, Haushaltgs.- 1. Sept

Anmeldungen können vom 23. August ab nachm.s zwischen 4-5 Uhr erfolgen.

Hedwig Schildknecht

Dotzhelmer Straße 43, 1. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. September. Neuanmeldungen Montag und Donnerstag von 4-5 Uhr.

Frauenarbeits-, Fortbildungsschule und Haushaltungspensionat Wiesbaden, Adelheidstrasse 25. Lehrfächer:

Waschenahen, Kleidermachen, Flicken u. Stopfen. Sticken, Kunsthandarbeit, Zeichnen und Malen.

Kochen und Bügeln. Literatur, Deutsch, Kunstgeschichte, Französisch

und Englisch. Seminar für Handarbeitslehrerinnen. Wiedereröffnung: C. ern 1920. Vorkurse dazu be-ginnen am 15. September und 7. Januar.

Am 15. Sept. Beginn des Winterhalbjahres. Anmeldungen vom 2. September an taglich von 11-12 und 3-4 Uhr, mit Ausnahme von Sonntagen

und Samstag nachmittag. Die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Beginnt einer

Studenten-Ferien-Tanzkursus.

Erbitte gefl. Anmeldg. von Damen u. Herren. Frau Frieda Sauer Wwe.

Adelheidstraße 33, P.

Fernsprecher 4555.

Wer beteiligt sich an einem Mainzer

Lebensmittel: Engros = Geschaft Natürl. Einmach-Essig mit 100 000

Offert. u. M. 496 an ben Tagbl-Berl.

Günstige Kapitalanlage!

Bur Grundung einer neuen

Theater-Uttiengesellschaft (im Stil bon Groß-Grantfurt), Gip im bejetten Brudenlopigebiet, tonnen

Teil-Zeichnungen

nicht unter Mt. 1000.—, noch borgemerkt werben. Las Unternehmen wird durch eine Großbant fundiert. Interessenten ersahren bei Angabe ihrer evtl., vorerft unverbindlich, Beteiligung Raberes unter T. 488 durch ben Tagbt. Berlag. F34

Schuhreparatur

Manergaffe 12. :: Zelephon 3083. herren-Cohlen Mt. 14 ..., für Lamen Mt. 12 Rurge Lieferzeit Brima Rernleber.

Versichern Sie

Ihr Reisegepäck. Policen sofort erhaltlich bei

Born & Schottenfels, Nassauer Hot

Bartenfunst Wiesbaden

Entwurfebearbeitung. Beratung. Rusführungeleitung. Standige Ausstellung von Entwürfen in der

Kunstausstellung Nicolasstr. 3

5 Halbstüd 1917 er Elsheimer Natur

Riesling und Gewürstraminer IRL 6500.— per 600 Ltr. abzugeben. Theodor 3. Gottwald, Edlichterfit. 3. Zel. 884.

Iransportgelmait Relepton 2508. 21m Romertor 7.

Fahrten ins befegte u. unbefette Gebiet mit Laftfraftwagen.

Stüdgüter-Transport billigft.

Emptehlung

in Rollfuhrwerk u. Möbeltransport ohne Umladung Lastkraftwagenbetrieb mit Anhänger

(auch nach dem unbesetzten Gebiet). Tragfähigkeit bis 170 Zentner. Bei Weintransporten 10 Halbstück bezw. 5 Stück ladend.

J. Bernet, bahnamtl. Spediteur, Bingen a. Rh. Telephon 244. — Telegr.-Adr.: Spedit. Bernet.

Zu Räumungspreisen

verkaufe ich von heute ab alle noch vorratigen

Seidenstoffe und Kleiderstoffe.

Christine Litter

Bahnhofstr. 1, Edte Rheinstr. Geschäftszeit: 9-1.

Sute werden nach der neuesten Made umgearbeitet foffoniert und neu gefertigt. Empfehle mich auch gleichzeitig im gebernfraufen, Umerbeiten und 21bfüttern von Belgen

D. Big, Serderftrage 26.

in Packen von 60 bis 100 kg liefert frei Haus

IV. Vail IVme., IViesbaden.

Schwalbacher Strafe, Ecke Rheinstrafe. Telephen 84. Telephon 84.

" weiß. Einmach-Effig " Tafel-Essig

empfehlen in befter Qualitat und gu magigen Breifen Gebrüder Rilian, Spezial-Effiggeschäft, seit 1881. Dotheimer Strafe 29. - Telephon 2226. Gute Ginfaufequelle f. Bieberberfanfer u. Reftaurateure.

Nasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter:

Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6

Fuß-Pflege(Pédicure)

Leichdorne u eingewachsene Nägel behandelt und entfernt gründlich und schmerzlos (auch solche Fälle schlimmster Art)

Spezialist Wilh. Müller (von ersten Aerzten empfohlen)

Rheinstraße 11 - Viktoria-Hotel
Telephon 8.

- Man beliebe sich vorher anzumelden.

Reine Wanze mehr MR. 2.50 n. m. Kammerjäger Berg's Nicodaal I u. II z. er Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verbliffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf: Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswarts durch Herm. A. Groesel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Devacuir-

Schützenhof - Apotheke. Langgasse 11. Rüdesheim

hotel-Reft. "Ratsteller" Beite Rüche. 1917er im Ausidant Rich. Lobie.

Gute Küche.

Beginn abends 8 Uhr.

Dotzheimer Str. 19.

I nalia - I neater Kirchg. 72. Tel. 6137. Erstaufführung! Leichtsinn und Genie

Aßmannshausen a/Rh.

Hotel Zahnradbahn Alte Bauernschänke.

In meinen sämtlichen Räumen findet am Mittwoch, den 27. August,

ein vornehm-gediegener

mit Konzert, Gesangsvorträgen,

originellen Ueberraschungen usw. usw. statt.

Wintergarten

Vergnügungs-Palast

>> Nur noch bis Sonntan! +«

Rekord-Programm!

Die besten Radfahrer der Welt. Phanomenale Leistungen.

! Pandaros !

Olympische Spiele in höchst. Vollendung

Vory, der geniale Lumpenmaler. Melba Romanti, brill. Humoristin.

Mr. Hawkins

mit seinen 10 dressierten Hunden.

George und Charlie

die berühmten Akrobaten und Ikarier.

Schwestern Geni Aufsehenerregender Balance-Akt.

Elsa Tann, Operetten-Sangerin.

Harry Juvet, hervorr. Gymnastiker.

-:- Lafayette -:-Ein Triumph in Licht und Schönheit.

- 4 Fortunias, Damen - Gesangs - Quartett.

August und Emma Clever,

das beliebte Zwerg-Ehepaar in ihrem

allerneuesten Repertoir.

31/2 und 8 Uhr.

von 11-12 und 4-5 Uhr.

Im Cabaret: Neues Programm.

Im Restaurant: Förg's 8 lust. Tiroler.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Voranzeige!

Sensation für Wiesbaden!

Alice Wanders 1

Vorverkauf täglich im Theater - Büro

Anfang wochent, 8 Uhr. Einlaß Sonntags zwei Gala-Vorstellungen:

Uriginal Lins 5

Filmschauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle: Friedrich Zelnik. Erstaufführung! Er muß aufs Land" Lustspiel in 2 Akten

Gepflegte Weine.

Fritz Wittmann.

-:- Fernruf 810

Richard Osswald.

Großes sozialhygen. Filmwerk in einem Vorspiel und 6 Akten. Verf. u. inszen. von Anfang: 4, 6.20, 8.40.

inall.

Die

Heute letzter Tag!

Erstaufführung! Zigomar

der König der Verbrecher. Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten In den Hauptrollen: Zigomar u. Protea,

Die Tante aus Kalkutta Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Monopol Vornehme Lichtspiele

Wilhelmstr. 8. T. 140. Das mit großem Beifall aufgenom Lustspiel Die beiden Gatten der Frau Ruth

mit Henny Porten. Das Geisterhaus auf Hallingholm, Kriminal-Schauspiel

in 2 Akten. Spielzeit v. 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr. Odeon

Moderne Lichtspiele Kirchgussel 8. Tel. 3031

Erst-Aufführung. Erna Morena n COLOMBA Exotisches Schauspiel

in 4 Akten. Verheirat. Junggesellen Vorzüglich, Lust-piel mit Viggo Larsen.

Spielzeit v. 4-11 Uhr. Sonntags v. 3-11 Uhr.

Lheater

Blefideng-Theater.

Dienstag, 26. Auguft. Die icone Selena. Operette in 3 Miten v. Offenbod

Jolef Bilbt Couard Bis Ernefti a. G. eiena Frieda Ernefti gamemnan D. Mi rejtes, desl. Sohn Dora de plades, desl. Freund Vial ichas Driar Ed dichas Budoff D Unfang 7.30,

Sturbous-Stonaerie Dienstag, 26: August.

Abonnements-Konzerta Stadt, Kurorchester Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr. Leitung: H. Jrmer, stack. Kurkspellmeister.

Kurkspellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper "tie diebische Elster" v. Rossin.

2. Ein Frühlingstraum, Idylis von W. Herfurth.

3. O sehöner Mal, Walzer van Joh. Strauß.

4. Carmen-Fantasie von Bisel.

5. Ouvertüre zur Oper "Die Regimentstochter von G. Donizetti.

6. Adagio aus der Sonnie patteetique von Beetheven.

Fantasie aus der Oper "Der fliegende Holländer" von R. Wagner.

Abends 8 bis 9.30 Uhm

Richard Wagner-Abend. Leitung: C. Schuricht, State Munikdirektor.

1. Ouvertilre zu "Der fliegende Hollander".